MOTEC®

Handgeführter Großflächenmäher
MOTEC HG 72
TYP: 304-107

Originalbetriebsanleitung

DE

FR

NL

CE

MOTEC GmbH & Co. KG
26160 Bad Zwischenahn
Germany

DE

FR

NL

Einleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir bedanken uns für die Wahl eines handgeführten MOTEC Großflächenmähers und sind überzeugt, dass alle Ihre Erwartungen von dieser Maschine erfüllt werden. Diese Betriebsanleitung macht Sie mit dem sicherheitsgerechten Betrieb der Maschine vertraut. Sie soll Ihnen helfen, die Maschine kennen zu lernen, effektiv zu nutzen und unnötige Störungen zu vermeiden.

Die Maschine ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, da sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren und Störungen können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Betriebsanleitung und die Hinweise während der Einweisung beachten.

Deshalb müssen sämtliche Personen, die mit dem Betrieb der Maschine zu tun haben, vorher unbedingt sorgfältig diese Betriebsanleitung lesen. Alle darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise, müssen stets beachtet werden.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Ohne Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung untersagen wir die Inbetriebnahme!

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und halten Sie sie für jeden Einsatz griffbereit. Geben Sie die Betriebsanleitung bei einem Besitzerwechsel der Maschine mit.
Falls Teile der Betriebsanleitung verloren gehen oder unleserlich werden sollten, fordern Sie bitte ein neues Exemplar an.

Bevor Unterkapitel gelesen werden, sind immer erst die Sicherheitshinweise des Hauptkapitels zu lesen und zu beachten.

Sämtliche Personen, die mit dem Betrieb der Maschine zu tun haben, müssen den vorgegebenen Anforderungen entsprechen (siehe 1.5).

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt und in den Fußzeilen angegebene Maschine. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden. Wir sind bestrebt, unsere Maschinen laufend zu verbessern und behalten uns inhaltliche sowie technische Änderungen vor. Aus diesem Grund kann Ihre Maschine eventuell in einigen Punkten Unterschiede zu dieser Betriebsanleitung aufweisen, ohne dass sich dadurch Grundeigenschaften und Benutzungsweise der Maschine ändern.

Wiedergabe, Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigung jeglicher Art der Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten.

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.
Bitte beachten Sie, dass nur in einer Fachwerkstatt die Ausstattung sowie das Fachwissen vorhanden sind, um diese Maschine fachgerecht zu warten und in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Andernfalls könnten konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit negativ verändert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Garantiebedingungen

- Bei nicht-gewerblicher Verwendung übernehmen wir 2 Jahre Garantie, bei gewerblicher Verwendung 1 Jahr Garantie ab Lieferung der Maschine vom Lager des Händlers, und zwar für Mängel, die durch Material- und Herstellungsfehler aufgetreten sind.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, unzureichende Verpackung beim Transport der Maschine durch den Kunden und Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, sind Garantieleistungen ausgeschlossen.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß.
- Anfallende Garantiearbeiten werden durch von uns autorisierte Servicewerkstätten ausgeführt.
- Nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen leisten wir Garantie.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Bedeutungen in der Betriebsanleitung

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für die Betriebsanleitung getroffen werden:

1.
Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden zwei Arten besonderer Hinweise verwendet:

Dieses Zeichen ist neben allen Warnhinweisen zu finden, die im Fließtext auffallen sollen. Zudem ist der Text, wie hier, fett gedruckt. Diese Art von Warnhinweis bedeutet, dass Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise besonders und verhalten Sie sich in allen diesen Fällen äußerst vorsichtig, um sich vor Verletzungen zu bewahren.

Andere Warnhinweise sind umrahmt dargestellt und fett gedruckt. Hier geht es um die Vermeidung von Sachschäden. Auch diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden.

2.
Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇨ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

DE

FR

NL

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2

Inhaltsverzeichnis 6

1 Sicherheit 8
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung 9
1.3 Produktbeobachtung 9
1.4 Gefahrenbereich....10
1.5 Anforderungen an die Bedienperson....10
1.6 Arbeitsbekleidung....10
1.7 Sicherheitseinrichtungen 11
1.7.1 Sicherheitshebel....11
1.7.2 Prallschutzvorrichtung am Mähwerk beim Mähen mit Seitenauswurf....11
1.7.3 Sicherheitssperrsystem....12
1.8 Allgemeine Sicherheitshinweise....13
1.9 Sicherheitsschilder an der Maschine....17
1.10 Entsorgung 18

2 Aufbau der Maschine 19
2.1 Bedienelemente 20

3 Technische Daten 22

4 Inbetriebnahme 24
4.1 Auspacken der Maschine 24
4.2 Maschine montieren 24
4.3 Prallschutz für Seitenauswurf montieren....29
4.4 Betriebsstoffe einfüllen 31
4.4.1 Motoröl einfüllen....31
4.4.2 Kraftstoff einfüllen 32
4.5 Schnitthöheneinstellung 33

5 Betrieb....35
5.1 Vor Inbetriebnahme....35
5.2 Vor dem Starten der Maschine....36
5.3 Starten des Motors 36
5.4 Mähwerk einschalten....38
5.5 Mähwerk ausschalten....38
5.6 Geschwindigkeit festlegen....39
5.7 Das Mähen 39
5.8 Hindernisse überfahren 40
5.9 Fahren auf unterschiedlichem und unbekanntem Untergrund 40
5.10 Bewegen der Maschine mit ausgeschaltetem Motor....41
5.11 Maschine parken 41

6 Wartung und Einstellungen 42
6.1 Allgemeine Wartungshinweise 42
6.2 Reifen 42
6.3 Hinweise zum richtigen Umgang mit der Maschine und beim Mähen....43
6.4 Motorstopp-Schalter 43

6.5 Reinigung der Maschine 44
6.6 Wartungsintervalle 45
7 Außerbetriebnahme und Lagerung 46
8 Störungsbehebung 47
9 Ersatzteile 48
10 Konformitätserklärung 49

DE

FR

NL

1 Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Maschine ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.
Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Maschine betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen stets. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Der Betreiber ist für die Einhaltung der Schutzbestimmungen und für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine selbst verantwortlich.
Insoweit erfolgt der Betrieb auf eigene Gefahr und Risiko des Betreibers. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die bei der Benutzung der Maschine entstehen, es sei denn, diese Schäden lassen sich auf grob fahrlässige bzw. vorsätzliche Vertragsverletzung zurückführen.

Der Hersteller kann nicht jede Gefahr voraussehen! Die in diesen Hinweisen enthaltenen und an der Maschine angebrachten Warnungen schließen deshalb unter Umständen nicht alle Gefahren ein.

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Deshalb darf sie nur für seine bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des handgeführten Großflächenmähers liegt nur dann vor, wenn die Maschine zum Mähen von Rasen- und Hochgrasflächen verwendet wird.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch

- die Beachtung aller Angaben und Hinweise dieser Betriebsanleitung.
- die ordnungsgemäße Montage.
- die Durchführung aller Wartungsarbeiten.

Wird die Maschine für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Die Maschine wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- sie auf öffentlichen Straßen betrieben wird,
- mit ihr Personen oder Gegenstände transportiert werden,
- sie in fehlerhaftem Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen betrieben wird,
- sie ohne Schutz- und Sicherheitseinrichtungen betrieben wird,
- eigenmächtige Veränderungen durchgeführt werden,
- nicht geeignete Bedienpersonen damit arbeiten,
- mehr als eine Bedienperson damit arbeitet.

Bereits vorgekommene bestimmungswidrige Verwendungen sind dem Hersteller nicht bekannt.

1.3 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb der Maschine auftreten bzw. wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren. Wir werden gegebenenfalls mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

1.4 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich innerhalb der Maschinenaußengrenzen und der Bereich, der von hoch geschleuderten Gegenständen erreicht werden kann. In diesem Bereich ist die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen und Tieren gefährdet.

Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Sollte sich jemand in den Gefahrenbereich hineinbewegen, so muss diese Person gewarnt und die Maschine gegebenenfalls ausgeschaltet werden. Halten Sie unbedingt Abstand zu empfindlichen Sachen, um Schäden zu vermeiden.

1.5 Anforderungen an die Bedienperson

Der Umgang mit der Maschine ist nur Personen gestattet,

- die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bitte beachten Sie, dass ein Mindestalter des Benutzers in örtlichen Bestimmungen festgelegt sein kann. Halten Sie örtliche Bestimmungen unbedingt ein.

Die Montage, die Wartung und die Störungsbehebung dürfen nur von Personen mit entsprechender technischer Fertigkeit bzw. Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall sollte eine Fachwerkstatt aufgesucht werden.

1.6 Arbeitsbekleidung

Tragen Sie bei Arbeiten mit der Maschine folgende Bekleidung:

- Handschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schutzbrille
- Ohrenschutz
- Eng anliegende Kleidung

1.7 Sicherheitseinrichtungen

Beim Betrieb der Maschine müssen die Sicherheitseinrichtungen stets vorhanden und voll funktionsfähig sein. Ein Betrieb ohne Sicherheitseinrichtungen wie auch jegliche Manipulation der Sicherheitseinrichtungen ist verboten und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen nach sich ziehen. Für Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Des Weiteren erlischt bei Nichtbeachtung des oben erwähnten Verbots unmittelbar jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor jedem Einsatz der Maschine auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden.

1.7.1 Sicherheitshebel

Die Maschine ist mit Sicherheitshebeln ausgestattet. Der Bediener muss die Sicherheitshebel immer an den Führungsholm heran gedrückt halten, wenn der Fahrantrieb eingeschaltet bzw. das Mähwerk zugeschaltet wird. Wenn Sie währenddessen die Sicherheitshebel loslassen, kommen Motor und Messerbalken innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand.

1.7.2 Prallschutzvorrichtung am Mähwerk beim Mähen mit Seitenauswurf

Der Maschine liegt eine Prallschutzvorrichtung mit Montageteilen bei. Verwenden Sie diese Prallschutzvorrichtung, wenn Sie die Maschine nicht als Mulchmäher, sondern als Seitenauswurfmäher verwenden möchten. Die Prallvorrichtung schützt Sie vor Verletzungen durch die Schneidmesser oder herausgeschleuderte feste Gegenstände.
Die Maschine darf nur mit angebautem Prallschutz als Seitenauswurfmäher betrieben werden.

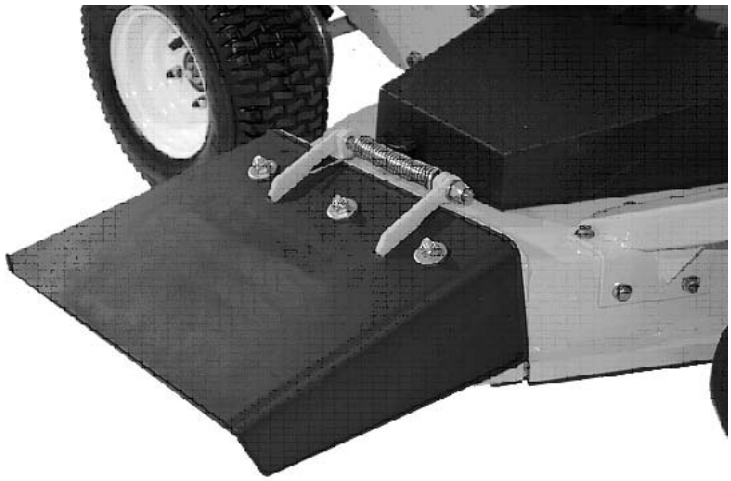


Abbildung 1: Prallschutzvorrichtung

1.7.3 Sicherheitssperrsystem

Das Sicherheitssperrsystem ermöglicht das Zuschalten des Mähwerks nur, wenn

- der Bediener einen oder beide Sicherheitshebel gedrückt hat
- der Schalter für die Messerkupplung auf Position „Aus/Off“ steht

Das Sicherheitssperrsystem schaltet den Motor ab, sobald der Bediener beide Sicherheitshebel loslässt, während das Mähwerk zugeschaltet ist oder wenn der Schalthebel nicht auf Neutralstellung steht.

Abbildung 2: Sicherheitshebel

1.8 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie jegliche Handlungen und Arbeitsweisen, durch die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt wird.
- Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich der Maschine ist nicht erlaubt (siehe Abschnitt 1.4).
- Ein Steigen auf die Maschine oder auf Maschinenteile ist verboten.
- Die Maschine darf nicht im fehlerhaften Zustand betrieben werden. Falls Fehler auftreten, insbesondere sicherheitsrelevante, ist die Maschine abzuschalten und die Instandsetzung ist einzuleiten.
- Der Bediener muss die Maschine mindestens einmal täglich auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen. Werden Mängel festgestellt, hat er diese sofort zu beseitigen.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, da es dadurch zu Verletzungen kommen kann. Ist die Demontage erforderlich, z. B. für Reparaturarbeiten, hat unmittelbar danach die Montage zu erfolgen.

- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht umgebaut oder umgangen werden, weil sie dann nicht mehr wie vom Hersteller vorgesehen funktionieren.
- Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.
- Berücksichtigen Sie stets, dass die Betriebsstoffe leicht entflammbar und hochexplosiv sind. Vermeiden Sie daher unbedingt ein Auslaufen von Benzin oder Öl auf den heißen Motor. Bei Missachtung besteht Gefahr für Leben und Sachen durch Feuer und Explosion. Starten Sie den Motor nicht, wenn Benzin verschüttet wurde, sondern schieben sie die Maschine in einen anderen Bereich und warten Sie, bis sich das auf die Maschine verschüttete Benzin verflüchtigt hat. Öffnen Sie nie den Tankdeckel bei laufendem Motor oder wenn der Motor heiß ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Benzin nachfüllen. Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass der Ölmessstab den Öltank und der Tankdeckel den Tank fest verschließen. Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern auf. Achten Sie darauf, dass sich keine offenen Flammen, Kraftstoff- oder Öltanks in der Nähe des Gefahrenbereiches befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern betriebsgemäß angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Maschine, dass der Motorölstand ausreichend ist.
- Verwenden Sie die Maschine niemals unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss.
- Vermeiden Sie offene Flammen! Rauchen Sie niemals während Sie mit der Maschine arbeiten oder die Maschine betanken.
- Verwenden Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen.
- Übernehmen Sie sich nicht! Achten Sie auf einen sicheren Stand, damit Sie das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich niemals auf die Maschine. Achten Sie darauf, dass die Maschine ordentlich steht, damit sie nicht kippen kann. Dadurch könnten ernsthafte Verletzungen verursacht werden.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken! Greifen Sie niemals während des Betriebs in den Arbeitsraum. Bringen Sie Ihre Hände und Füße nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile der Maschine. Halten Sie

bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholms vorgegebenen Sicherheitsabstand stets ein.

- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in Betrieb! Beaufsichtigen Sie die Maschine so lange, bis sie zu einem völligen Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie nie Körperteile oder Kleidung in die Nähe rotierender oder heißer Teile der Maschine. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
- Überprüfen Sie die Profiltiefe der Antriebsräder. Reifen mit einer Profiltiefe unter 3 mm sollten ersetzt werden.
- Prüfen Sie alle acht Betriebsstunden den Zustand der verwendeten Messer sowie die Messerbefestigungsschrauben auf festen Sitz.
- Benutzen Sie die Maschine nie mit abgenutzten oder beschädigten Teilen.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile. Reparaturen sind ausschließlich von einer Fachwerkstatt auszuführen.
- Schützen Sie sich vor Verletzungen. Halten Sie sich beim Betrieb immer gut an den Griffen fest. Tragen Sie bei Arbeiten mit oder an der Maschine entsprechende Arbeitskleidung (siehe Abschnitt 1.6).
- Der Bediener der Maschine ist für die Sicherheit Dritter, die sich innerhalb des Arbeitsbereiches der Maschine aufhalten, verantwortlich.
- Die Maschine darf nur bei Tageslicht oder mit ausreichendem Arbeitslicht berieben werden.
- Schalten Sie während der Fahrt von einem zum anderen Einsatzort das Mähwerk aus und bringen Sie es in die höchste Einstellung.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden könnten. So vermeiden Sie die Gefährdung von Personen oder Schäden an umliegenden Gebäuden und Objekten sowie an der Maschine.
- Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung größer als 15°. Das Arbeiten an Hängen ist gefährlich und die Maschine kann

kippen oder rutschen. An Hängen möglichst immer sanft anfahren und abbremsen und langsam fahren. Fahren Sie immer quer zum Hang und nie auf- und abwärts. Es besteht die Gefahr des Überschlags.

- Die Maschine ist für den Personentransport nicht zugelassen.
- Warn- und Hinweisschilder dürfen nicht entfernt oder unleserlich gemacht werden. Fehlende oder beschädigte Warn- oder Hinweisschilder müssen sofort erneuert werden.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.
- Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor. Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht.
- Um Sach- oder Personenschäden durch ungewolltes Starten der Maschine zu vermeiden, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker, wenn Sie
  - mit der Maschine nicht arbeiten
  - die Maschine verlassen
  - die Maschine anheben bzw. transportieren
  - Verstopfungen beseitigen
  - auf einen Fremdkörper getroffen sind. Untersuchen Sie in diesem Fall die Maschine unbedingt auf Schäden, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
  - feststellen, dass die Maschine stark vibriert.
  - Einstellungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen.
- Stellen Sie die Maschine und den Kraftstoff an einem sicheren Ort ab
  - fern von Feuerquellen (z.B. Öfen oder Warmwasserspeicher)
  - unzugänglich für Kinder
- Lassen Sie die Maschine nur von einer Fachwerkstatt reparieren.

1.9 Sicherheitsschilder an der Maschine

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind zur Warnung vor bestimmten Gefahren auf der Maschine Sicherheitsschilder angebracht. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung dieser Sicherheitsschilder beschrieben.

Alle angebrachten Sicherheitsschilder müssen beachtet werden. Sie müssen stets in einem lesbaren Zustand gehalten werden. Das Entfernen der Sicherheitsschilder ist verboten. Sicherheitsschilder, die sich lösen oder die bereits verloren gegangen sind, müssen erneuert werden.

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Allgemeine Warnung vor Gefahren. Position: auf der Auswurfklappe und bei den Bedienelementen
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitsvorschriften lesen und beachten. Position: bei den Bedienelementen
	Hoch geschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Mähen alle Fremdkörper vom Rasen entfernen. Besondere Sorgfalt bei von Laub verdeckten Flächen. Position: auf der Auswurfklappe und auf dem Mähdeck
	Verletzungsgefahr: Teile des Motors werden sehr heiß. Position: auf dem Motor

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Nie mit dem rotierenden Messerbalken in Berührung kommen. Kommen Sie nie mit den Händen oder Füßen unter das Gehäuse und greifen Sie nie durch den Auswurfschacht, während der Motor läuft bzw. wenn der Zündkerzenstecker nicht abgezogen ist. Position: auf dem Mähdeck
	Verletzungsgefahr: Maschine nie betanken, wenn der Motor noch heiß ist. Position: auf dem Motor
	Verletzungsgefahr: Mähwerksabdecknung nie öffnen, wenn die Maschine in Betrieb ist. Position : auf dem Mähdeck

1.10 Entsorgung

Achten Sie bei allen Arbeiten mit der Maschine darauf, dass keine unnötigen Umweltbelastungen entstehen. Öl- und Fettreste nach Wartungsarbeiten entfernen, auslaufende Betriebsstoffe auffangen. Wenn Öl abgelassen werden soll, muss sichergestellt sein, dass ausreichende Auffangbehälter vorhanden sind.
Entsorgen Sie alle Betriebsstoffe ordnungsgemäß und umweltschonend.

Die Maschine und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien. Führen Sie Verpackungsmaterial, defekte Bauteile und nicht mehr verwendete Flüssigkeiten sowie andere Betriebsstoffe der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach geeigneten Entsorgungsstellen.

2 Aufbau der Maschine

Siehe Abbildung 3 und Abbildung 4

1.	Bedienelemente (siehe Abbildung 4)	8.	Tank
2.	Schaltgetriebe	9.	Reversierstarter
3.	Öltankdeckel mit Peilstab	10.	Luftfilter
4.	Antriebsrad	11.	Auspuff mit Schutzgitter
5.	Schnitthöheneinstellung	12.	Fronträder
6.	Mähwerk	13.	Zündkerze und Zündkerzenstecker
7.	Tankverschluss		

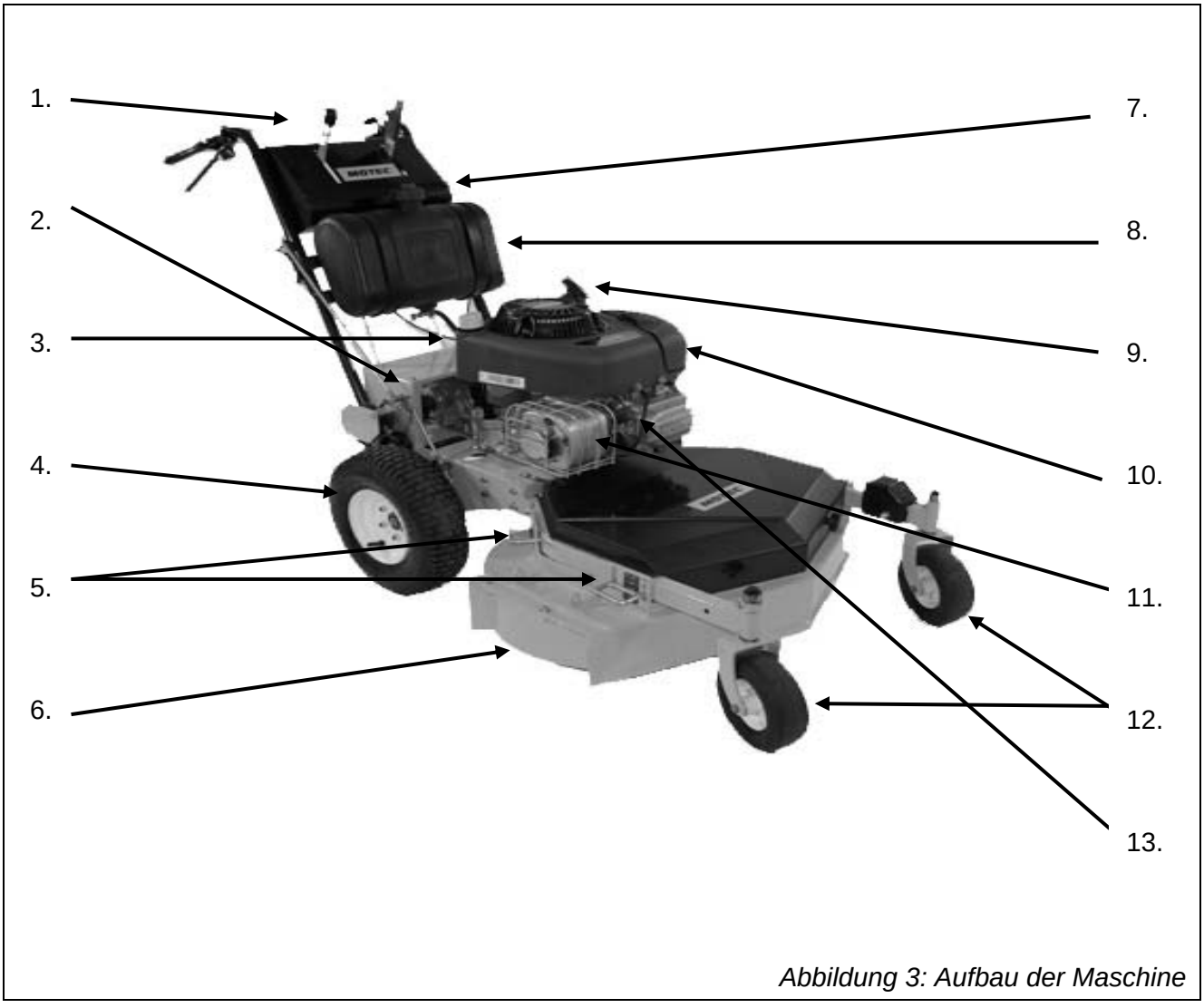


Abbildung 3: Aufbau der Maschine

2.1 Bedienelemente

Siehe Abbildung 4

DE

FR

NL

1.	Sicherheitshebel	4.	Mähwerksschalter
2.	Antriebs- und Bremshebel mit Feststellfunktion	5	Gashebel / Choke
3.	Schalthebel	6	Arretierungshebel

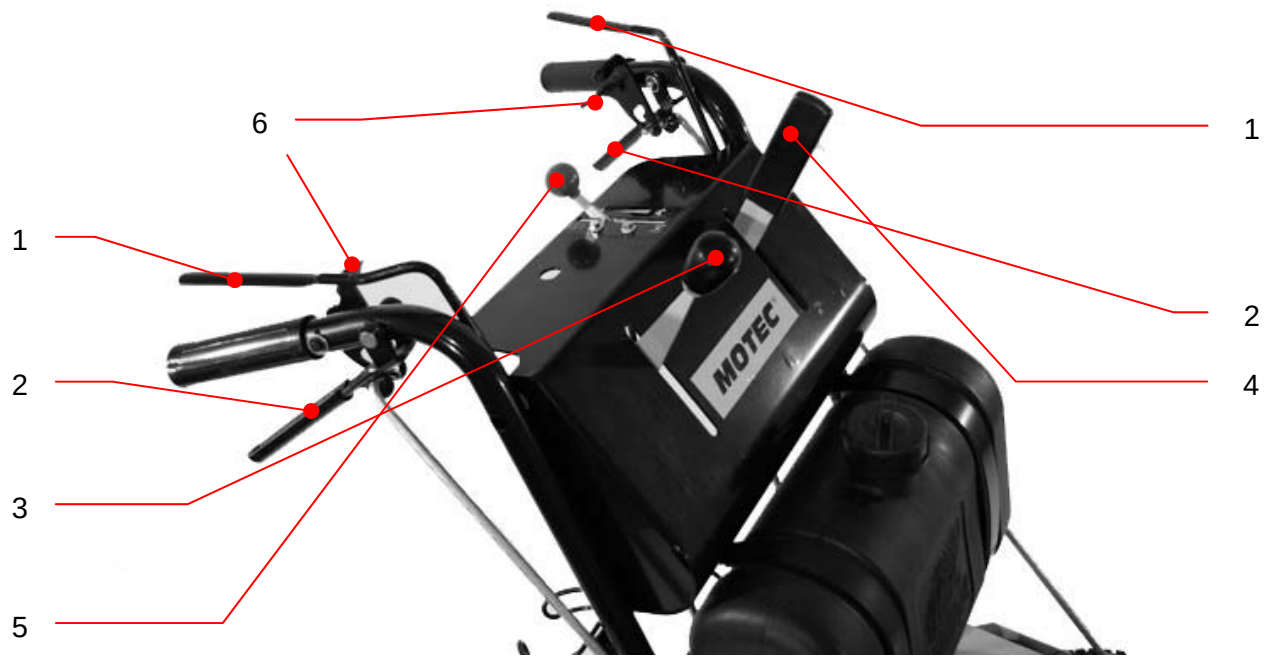


Abbildung 4: Bedienelemente

Lieferumfang der Maschine

1.	Grundmaschine	4.	Seitenprallschutz
2.	Führungsholm	5.	Betriebsanleitung
3.	Mulchmesser		

1.

2.

3.

4.

5.

Abbildung 5: Lieferumfang der Maschine

DE

FR

NL

3 Technische Daten

Modell	MOTEC HG 72
Motor	Briggs & Stratton OHV Intek 4-Takt Benzinmotor
Nennleistung	7,8 kW bei 3.000 U/min.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mind. 91 Oktan
Tankinhalt	7,6 Liter
Ölmenge	ca. 1,0 Liter
Motorölempfehlung	SAE 10W30 oder ähnliches Mineral-Markenöl der Mindestqualität SF; kein synthetisches Öl verwenden
Getriebe	3 Vorwärtsgänge
Mähwerk	Sichelmähwerk
Anzahl Messer	2
Typ	Mulchmähwerk / wahlweise auch Seitenauswurf
Schnittbreite	72 cm
Antrieb	Keilriemen und Getriebe
Messerkupplung	Mechanisch
Mähdeck	Stahlgehäuse
Schnitthöhenverstellung	3,8 bis 7,6 cm, 4-fach
Fahrantrieb	
Antriebsart	Einzelradantrieb und -lenkung
Geschwindigkeit vorwärts	2,98 / 4,27 / 5,72 km/h
Bremsen	Trommelbremse, mechanisch über Antriebshebel steuerbar
Reifengröße Hinten	13 x 4.00
Reifengröße Vorne	7 x 2.50
Reifenluftdruck	Hinten 1,0 bar / Vorne 1,5 bar
Gewicht	100 kg

Modell	MOTEC HG 72
LwA	100 dB(A)
Wenderadius	Null-Wendekreis

DE

FR

NL

4 Inbetriebnahme

4.1 Auspacken der Maschine

Führen Sie um die Maschine auszupacken der Reihe nach folgende Schritte durch:

⇨ Stellen Sie die Kiste gemäß des Transporthinweises auf der Kiste auf den Boden (nach oben gerichteter Pfeil).

⇨ Öffnen Sie die Oberseite der Kiste.

⇨ Nehmen Sie das Zubehör sowie die Bedienungsanleitung aus der Kiste.

⇨ Entfernen Sie die Seitenteile der Kiste. Achten Sie darauf, dass Sie keine Teile beschädigen.

⇨ Achten Sie auf sich in der Kiste befindende Kleinteile (z.B. Befestigunsschrauben), die sich während des Transports gelöst haben können.

Die Maschine ist ausgepackt.

4.2 Maschine montieren

Die Maschine wird bereits weitestgehend vormontiert geliefert. Zur vollständigen Montage führen Sie der Reihe nach folgende Schritte durch. Achten Sie darauf, dass Sie die Bowdenzüge nicht einklemmen oder knicken.

⇨ Entfernen Sie auf beiden Seiten die mit jeweils zwei Schrauben befestigten Seitenschutzbleche (siehe Abbildung 6).

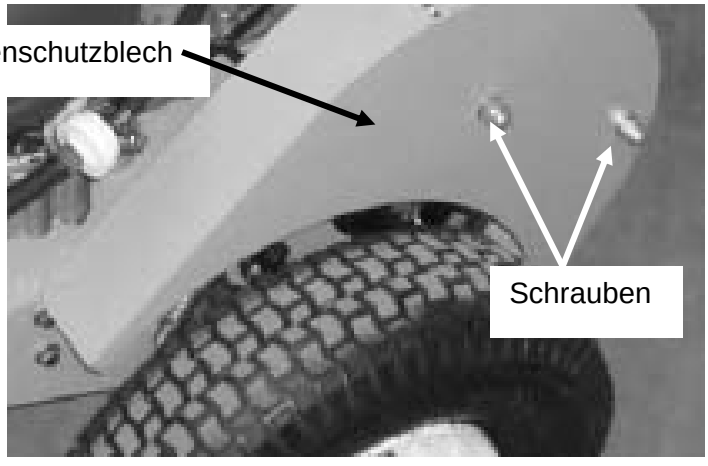


Abbildung 6: Seitenschutzblech

⇨ Entfernen Sie das im hinteren Bereich der Maschine mit zwei Schrauben befestigte Schutzblech (siehe Abbildung 7).

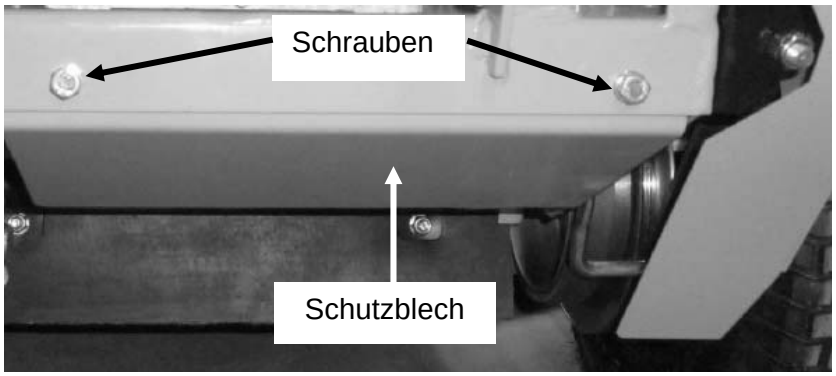


Abbildung 7: Heckschutzblech

⇨ Durchtrennen Sie die Kabelbinder am Führungsholm, die der Transportsicherung dienen. Achten Sie darauf keine Teile, wie zum Beispiel Bowdenzüge, zu beschädigen.

⇨ Bevor Sie den Führungsholm verschrauben, achten Sie darauf, dass die Schaltstangen und Leitungen bei der Montage nicht eingeklemmt werden.

⇨ Verschrauben Sie den Führungsholm auf beiden Seiten mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Mähergehäuse (siehe Abbildung 8).

Abbildung 8: Führungsholm montieren

⇨ Montieren Sie die vier Schaltstangen mit den beiliegenden Schrauben und Muttern (Siehe Abbildung 9-12).

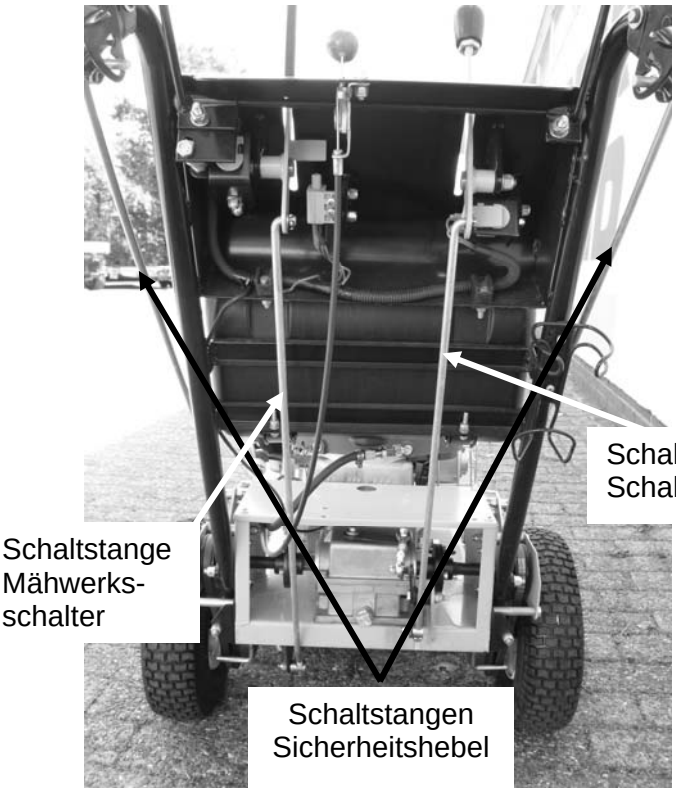


Abbildung 9: Schaltstangen montieren

⇨ Verschrauben Sie die Schaltstangen für die Sicherheitshebel im unteren Bereich auf beiden Seiten wie in Abbildung 10 dargestellt.

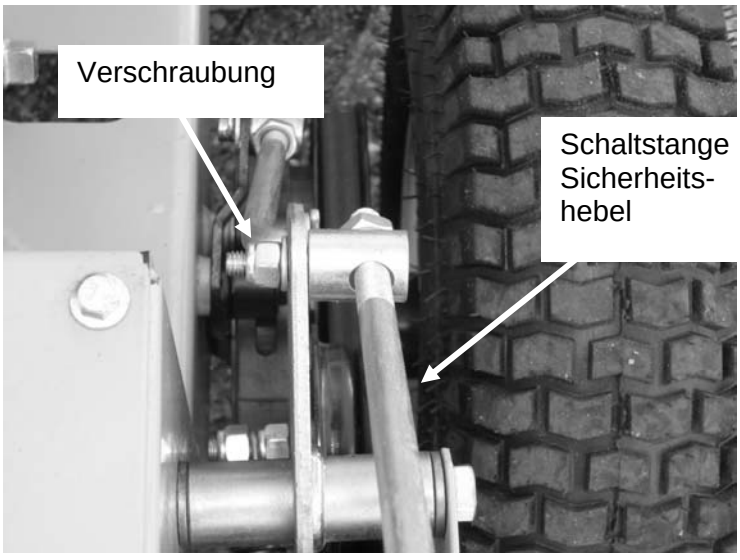


Abbildung 10: Montage der Schaltstangen für die Sicherheitshebel

⇨ Verschrauben Sie die Schaltstange für den Schalthebel im unteren Bereich wie in Abbildung 11 dargestellt.

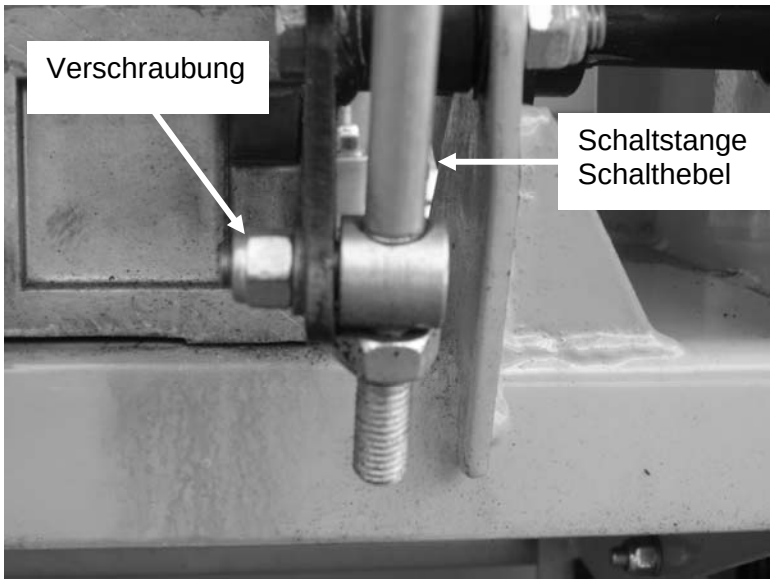


Abbildung 11: Montage der Schaltstange für den Schalthebel

⇨ Verschrauben Sie die Schaltstange für den Mähwerksschalter im unteren Bereich wie in Abbildung 12 dargestellt.

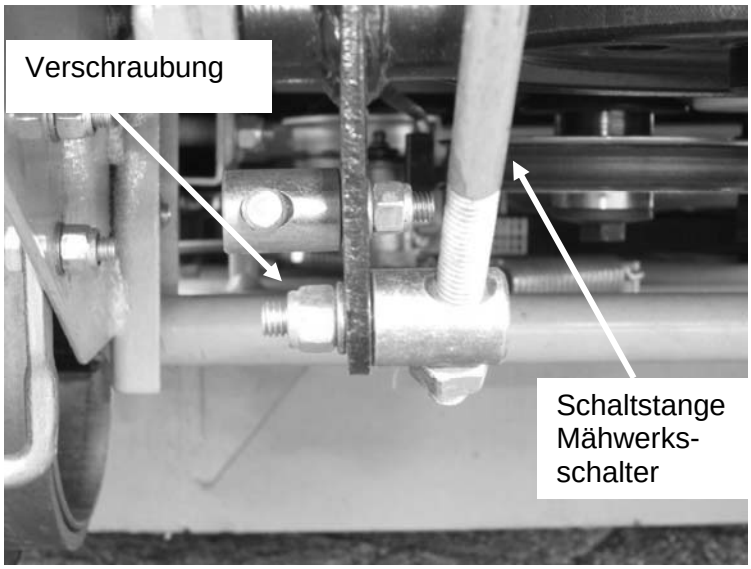


Abbildung 12: Montage der Schaltstange für den Mähwerks-schalter

⇨ Führen Sie die Kabel und Leitungen von hinten durch die dafür vorgesehene Kabelschlaufe (siehe Abbildung 13).

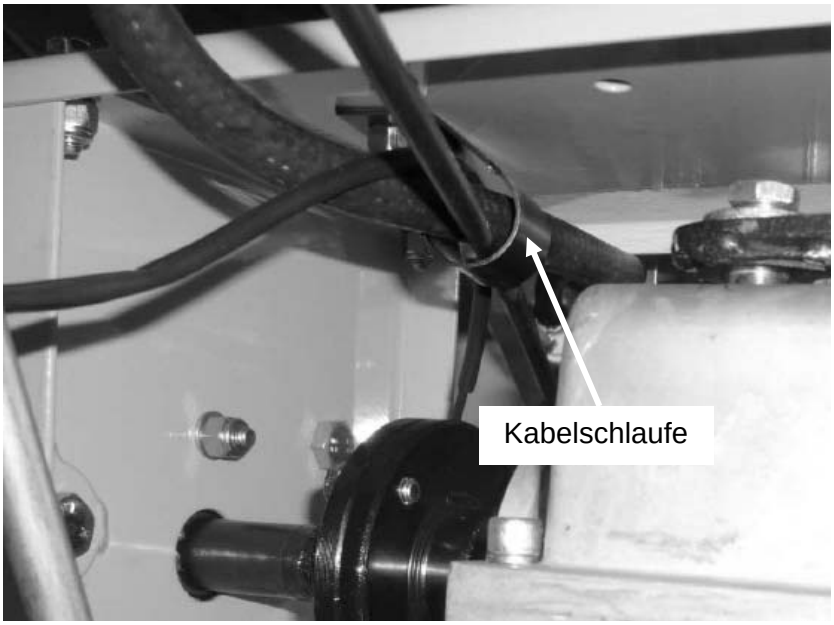


Abbildung 13: Kabelschlaufe

⇨ Befestigen Sie die Kraftstoffleitung mit der beiliegenden Schelle (siehe Abbildung 14).

⇨ Fügen Sie die Steckverbindung des Ausschaltkabels zusammen (siehe Abbildung 14).

Montieren Sie den Bowdenzug indem Sie der Reihe nach die folgenden Schritte durchführen (siehe Abbildung 14):

⇨ Stellen Sie den Gashebel auf „Stop“ (ganz nach hinten).

⇨ Demontieren Sie die Schraube und die Klammer zur Befestigung des Bowdenzuges.

⇨ Haken Sie den Bowdenzug in die Bohrung des Schiebers ein.

⇨ Montieren Sie die Klammer und Schraube zur Befestigung des Bowdenzuges lose. Achten Sie darauf, dass Sie den Bowdenzug noch bewegen können.

⇨ Stellen Sie den Gashebel auf die Choke-Stellung (ganz nach vorne) und ziehen Sie ihn dann ca. 2 mm zurück (siehe Abbildung 14a).

⇨ Ziehen Sie den Schieber inkl. Bowdenzug ganz nach hinten und schrauben Sie die Befestigung für den Bowdenzug fest.

⇨ Der Bowdenzug ist motiert.

Abbildung 14a:
Gashebel

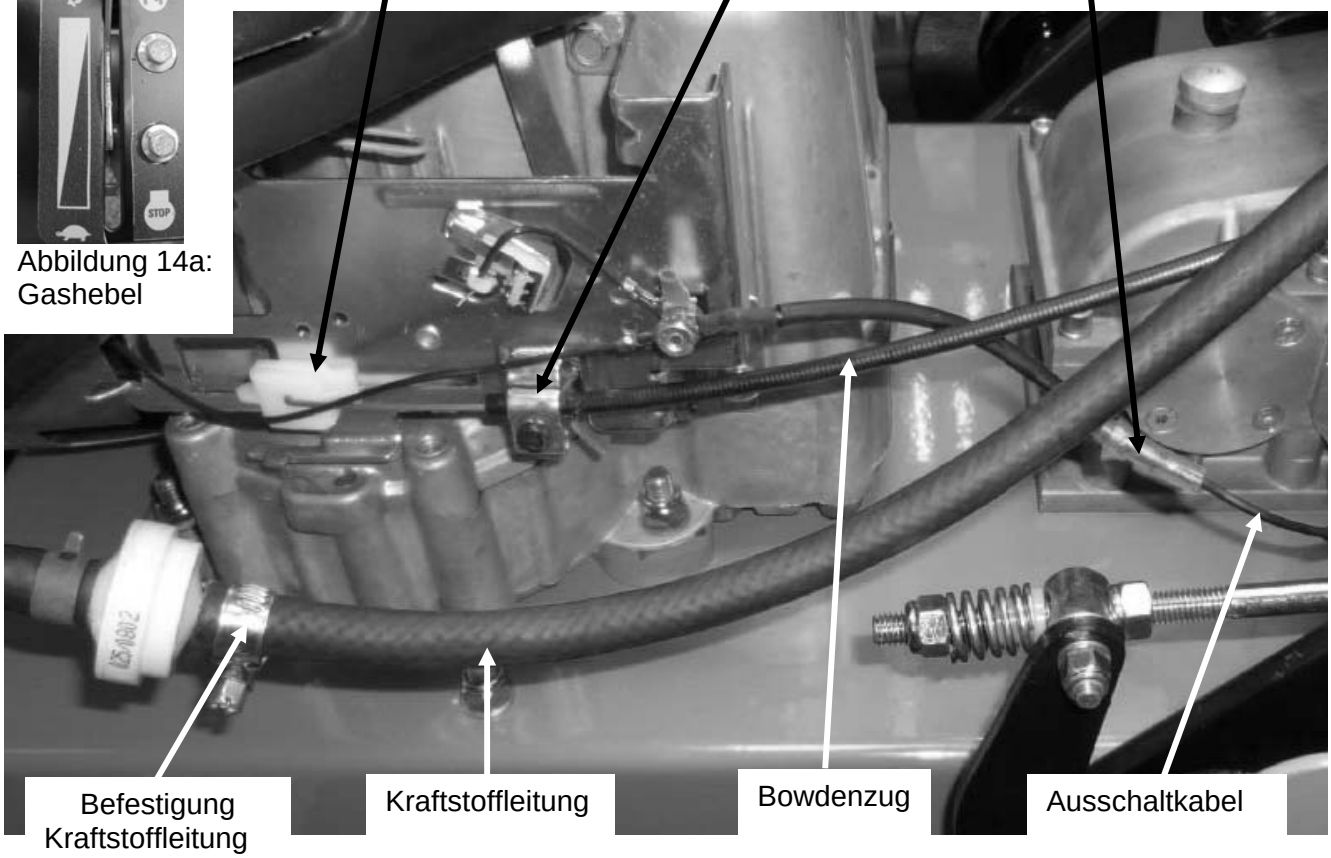


Abbildung 14: Montage Kraftstoffleitung, Ausschaltkabel und Bowdenzug

4.3 Prallschutz für Seitenauswurf montieren

Die Maschine darf nur mit angebautem Prallschutz als Seitenauswurfmäher betrieben werden.

⇨ Montieren Sie den mitgelieferten Prallschutz mit dem beiliegendem Befestigungsbolzen in den dafür vorgesehenen Befestigungsösen (siehe Abbildung 15 und 16).

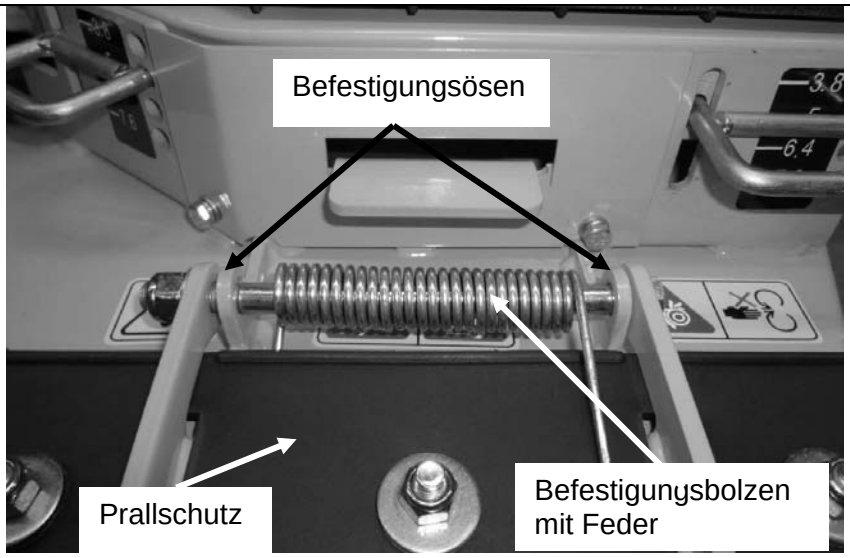


Abbildung 15: Ösen zur Befestigung des Prallschutzes

⇨ Um den Seitenauswurf der Maschine nutzen zu können müssen Sie das Mulchkit entfernen. Lösen Sie dafür die beiden Befestigungsschrauben (siehe Abbildung 16).

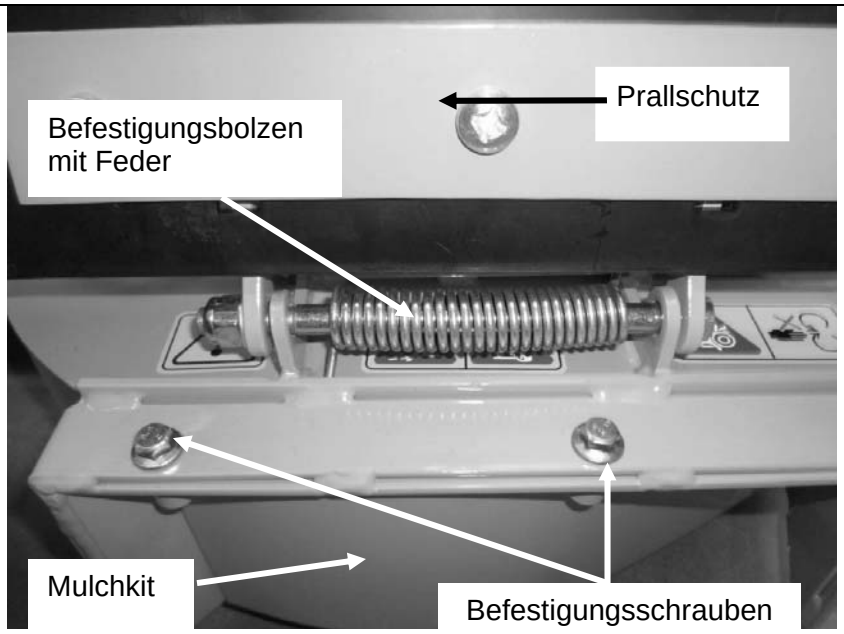


Abbildung 16: Prallschutz montieren

4.4 Betriebsstoffe einfüllen

4.4.1 Motoröl einfüllen

Die Maschine wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Motoröl in der erforderlichen Qualität und Menge mit einem Trichter in den Öltank ein (siehe Kapitel 3: Technische Daten). Die optimale Füllmenge beträgt ca 1,0 Liter.

Kontrollieren Sie mit dem Ölmessstab vor jeder Benutzung der Maschine, ob noch ausreichend Motoröl im Öltank vorhanden ist. Lassen Sie den Motor niemals mit zu wenig oder zu viel Öl laufen.

⇨ Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Boden ab.

⇨ Öffnen Sie den Öltankdeckel.

⇨ Füllen Sie das Öl langsam mit Hilfe eines Trichters durch den Öleinfüllstutzen ein. Achten Sie darauf, dass Sie den Öltank nicht überfüllen (siehe Abbildung 17).

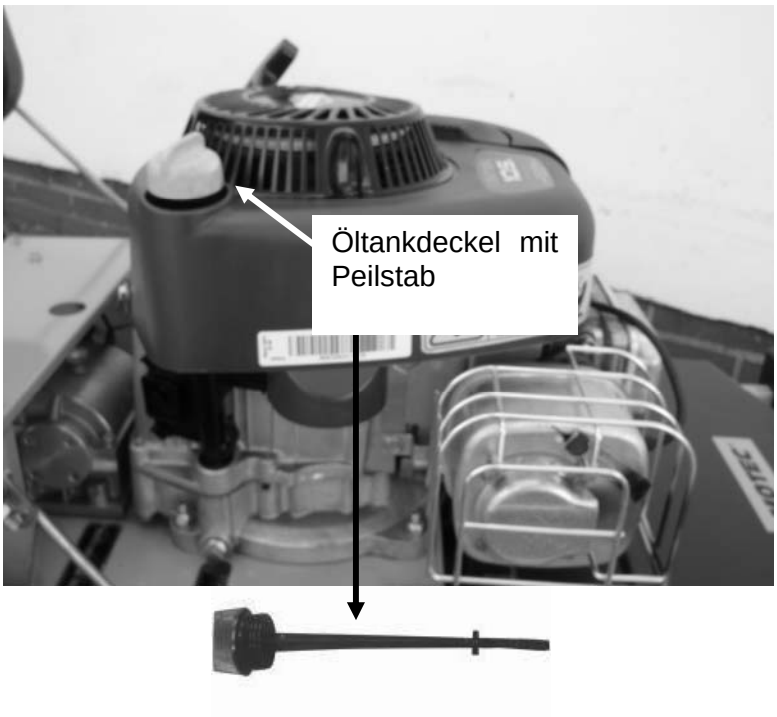


Abbildung 17: Motoröl einfüllen und kontrollieren

⇨ Prüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Ölmessstab mit einem sauberen Lappen abwischen und ihn dann in den Einfüllstutzen einstecken, jedoch ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie den

DE

FR

NL

Messstab wieder heraus, um den Ölstand abzulesen. Der Motorölstand muss zwischen der Minimum- und Maximum-Markierung liegen.

4.4.2 Kraftstoff einfüllen

Betanken Sie die Maschine nur bei kaltem Motor und nie in der Nähe von Feuerquellen. Beachten Sie auch alle Hinweise in Kapitel 1.8: Allgemeine Sicherheitshinweise.

⇨ Schrauben Sie den Tankdeckel ab (siehe Abbildung 18).

⇨ Füllen Sie mit einem Trichter den Kraftstoff bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens in den Tank ein. Im Einfüllstutzen darf sich kein Benzin befinden.

⇨ Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest.

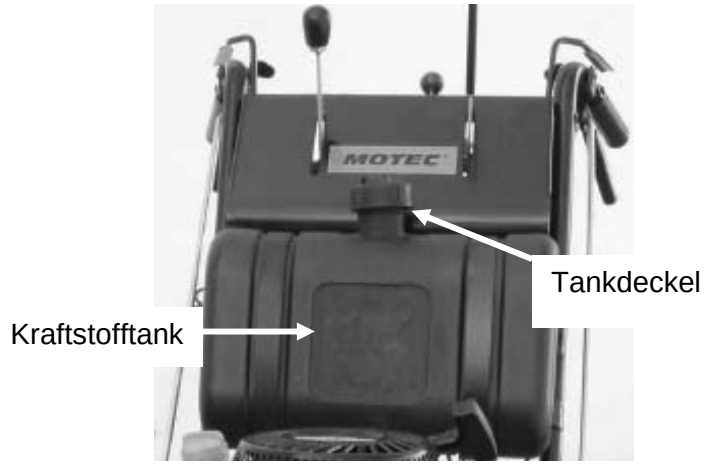


Abbildung 18: Kraftstoff einfüllen

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Verwenden Sie nur unverbleiten Kraftstoff (mind. 91 Oktan).
- Verwenden Sie niemals Kraftstoff, der

  - verunreinigt ist,

  - länger als 30 Tage gelagert wurde,

  - Alkohol enthält (Ethanol oder Methanol),

  - mit Öl vermischt wurde (z.B. 2-Takt-Gemisch).

- Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen (z.B. Wasser oder Schmutz) in den Kraftstofftank gelangen.

- Wir empfehlen ein Kraftstoff-Additiv zu verwenden, um das Startverhalten zu verbessern und den Motorverschleiß zu reduzieren.

4.5 Schnitthöheneinstellung

Bevor Sie die Schnitthöhe einstellen, vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausgeschaltet sowie der Zündkerzenstecker gezogen ist und die Reifen den vorgeschriebenen Luftdruck aufweisen.

Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Mähwerk immer waagerecht eingestellt ist. Alle 4 Einstellpunkte müssen sich in der gleichen Höhenstufe befinden.

⇨ Um die Schnitthöhe einzustellen, befinden sich auf beiden Seiten des Mähwerks zwei Arretierbolzen (siehe Abbildung 19).

⇨ Heben Sie das Mähwerk am Haltegriff (C) auf einer Seite leicht an. Ziehen Sie beide Arretierbolzen (A) heraus und drücken Sie die Bolzen in die gewünschte Arretierbohrung (B) (siehe Abbildung 19).

⇨ Prüfen Sie durch leichtes hoch- und runterdrücken des Mähwerks, ob die Arretierbolzen richtig eingerastet sind.

⇨ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Mähwerksseite.

⇨ Achten Sie darauf, dass sich alle vier Arretierbolzen in der gleichen Höhenstufe befinden.

⇨ Die Schnitthöhe lässt sich in 4 Positionen zwischen 3,8 und 7,6 cm einstellen.

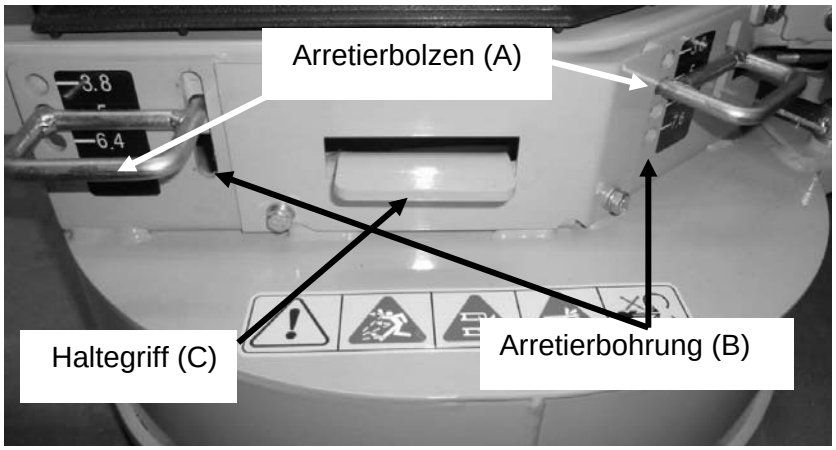


Abbildung 19: Schnitthöheneinstellung

Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu tief ein – insbesondere beim Mulchen. Beachten Sie die gängige Mulchregel, die besagt, dass pro Mähgang nur 1/3 der Grashöhe abgeschnitten wird. Dies gewährleistet ein hervorragendes Schnittbild bei zügiger Fahr- und Mähgeschwindigkeit ohne die Maschine und das Mähwerk zu überlasten. Mähen Sie höheres Gras ggf. in zwei Durchgängen. Alternativ können Sie die Maschine mit Seitenauswurf verwenden. Hierbei kann auch hohes Gras problemlos geschnitten werden.

Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden. Andernfalls könnte der Messerbalken die Rasennarbe beschädigen. Auch eine Beschädigung des Messerbalkens ist möglich.

5 Betrieb

Vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1).

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Lesen Sie vor der ersten Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und handeln Sie danach. Informieren Sie andere Benutzer über die richtige Anwendung. Vertrauen Sie die Maschine niemandem an, der nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut ist.

5.1 Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Ölstand (siehe hierzu Kapitel 4.4.1: Motoröl einfüllen).

Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Sicherheitseinrichtungen nicht beschädigt sind und wie vorgesehen funktionieren (siehe hierzu Kapitel 1.7: Sicherheitseinrichtungen). Bei einer Beschädigung oder Fehlfunktion der Sicherheitseinrichtungen ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet und es besteht Verletzungsgefahr für Personen und Tiere. Suchen Sie in diesen Fällen unbedingt eine Motorgeräte-Fachwerkstatt auf.

Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen Sie vor jedem Mähen auch den festen Sitz und das Aussehen des Messerbalkens und seiner Besfestigung.
Das Mähwerk kann durch Auftreffen auf harte Gegenstände wie Baumstümpfe, Steine etc. beschädigt werden. Nicht alle Beschädigungen, die die Betriebssicherheit der Maschine einschränken, lassen sich beim Betrieb sofort erkennen. Lassen Sie nach dem Auftreffen der Werkzeuge auf Fremdkörper die Maschine in jedem Fall von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt überprüfen.

DE

FR

NL

5.2 Vor dem Starten der Maschine

Vor jedem Betreiben kontrollieren Sie:

- die Maschine auf lose oder fehlende Teile / defekte Teile sind zu ersetzen,
- alle Schutzeinrichtungen,
- den Motorölstand (siehe Dokumentation des Motorherstellers),
- die Tankfüllung,
- den Reifendruck (siehe Abschnitt 3),
- den Luftfilterbereich auf Schmutz und Mähreste.

5.3 Starten des Motors

Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.

⇨ Stellen Sie die Antriebshebel (2) zum Starten des Motors in der Bremsposition (an die Griffe herangezogen) mit den Arretierungshebeln (6) fest (siehe Abbildung 20).

⇨ Stellen Sie den Mähwerkshebel (4) auf Position aus (siehe Abbildung 20).

⇨ Stellen Sie den Schalthebel (3) in Leerlauf (siehe Abbildung 20).

⇨ Stellen Sie den Gashebel (5) beim Kaltstart auf Choke-Stellung (siehe Abbildung 20).

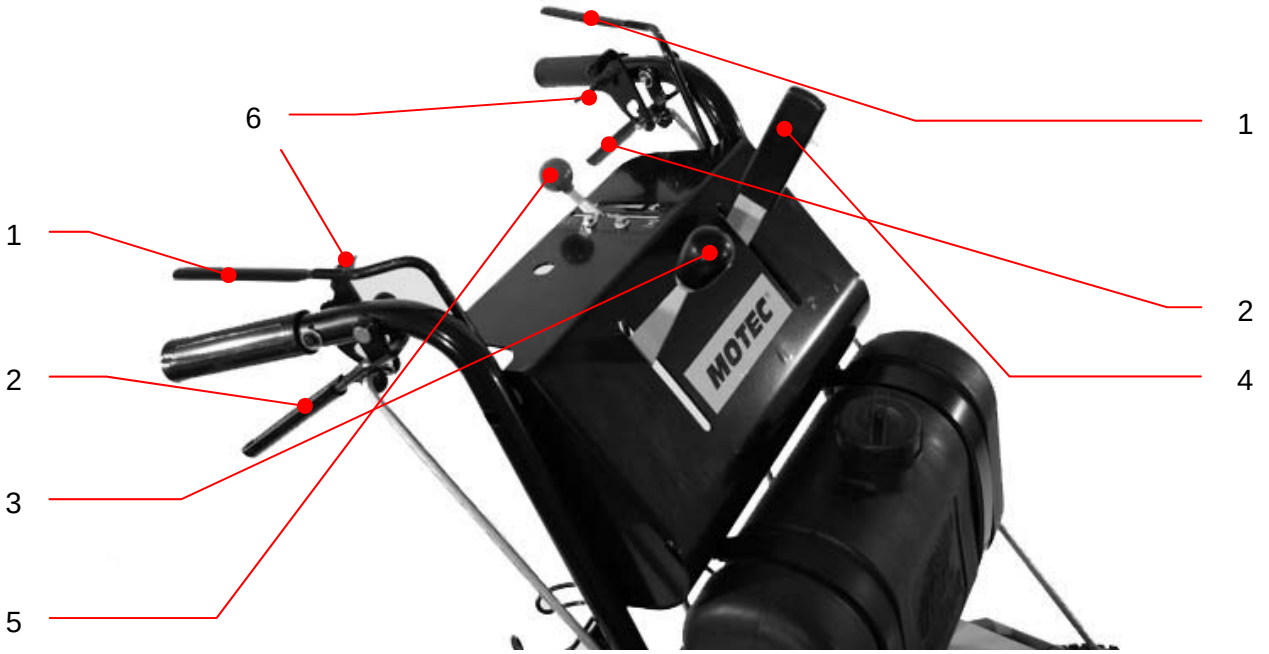


Abbildung 20: Motor starten

⇨ Starten Sie den Motor, in dem Sie den Reversierstarter langsam zurück ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie dann den Seilzug mit einem Ruck durch (siehe Abbildung 21).

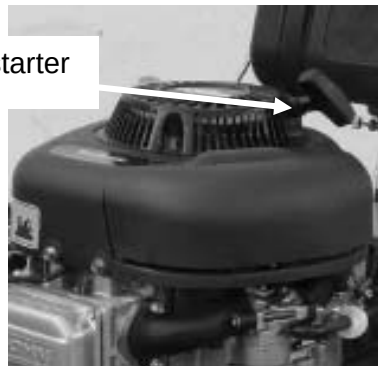


Abbildung 21: Reversierstarter

Achtung, Verletzungsgefahr! Den Seilzug nicht zurückschleudern lassen.

⇨ Nach dem Start des Motors schieben Sie den Choke langsam zurück. Lassen Sie den Motor einige Zeit mit mittlerer Motordrehzahl warmlaufen. Überdrehen Sie niemals einen kalten Motor.

DE

FR

NL

5.4 Mähwerk einschalten

Schalten Sie das Mähwerk nur an, wenn es frei von Gras oder anderen Materialien ist. Prüfen Sie vor dem Einschalten des Mähwerks, ob es frei von Mährückständen ist. Achten Sie darauf, dass der Motor abgestellt und der Zündkerzenstecker gezogen ist wenn Sie das Mähwerk prüfen. Entfernen Sie gegebenenfalls die Mährückstände.

Schalten Sie das Mähwerk niemals in ungemähtem, hohem Gras an. Die Keilriemen könnten beschädigt werden.

⇨ Stellen Sie den Gashebel (5) (siehe Abbildung 20) auf ca. ¾ der Maximalstellung während der Motor läuft und der Schalthebel auf Neutralstellung ist .

⇨ Drücken und halten Sie mindestens einen Sicherheitshebel (1) nieder (siehe Abbildung 20).

⇨ Schalten Sie das Mähwerk an, indem Sie den Mähwerkshebel (4) nach vorne drücken (siehe Abbildung 20).

⇨ Wenn das Mähwerk läuft, stellen Sie den Gashebel (5) auf Vollgas und achten Sie darauf, dass mindestens ein Sicherheitshebel (1) immer gedrückt wird (siehe Abbildung 20).

Lassen Sie nicht absichtlich und ohne Not die Sicherheitshebel (1) los, wenn das Mähwerk eingeschaltet ist. Fehlbedienung führt zum Ausschluss der Gewährleistung!

5.5 Mähwerk ausschalten

⇨ Stellen Sie den Gashebel (5) auf ungefähr ½ der Maximalstellung (siehe Abbildung 20).

⇨ Schalten Sie das Mähwerk aus, indem Sie den Mähwerkshebel (4) nach oben ziehen (siehe Abbildung 20).

5.6 Geschwindigkeit festlegen

Es kann zwischen 3 Vorwärtsgeschwindigkeiten bzw. Leerlauf gewählt werden.
Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, wenn sich die Maschine in Parkposition befindet. Die Veränderung der Geschwindigkeitseinstellungen sollte vorsichtig erfolgen, da eine Verletzung des Bedieners oder ein Schaden an der Maschine eintreten kann.

⇨ Drücken und halten Sie mindestens einen Sicherheitshebel (1) nieder (siehe Abbildung 20).

⇨ Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Schalthebel (3) ein (siehe Abbildung 20).

Lassen Sie nicht absichtlich und ohne Not die Sicherheitshebel (1) los, wenn der Schalthebel (3) nicht auf Leerlauf gestellt ist. Fehlbedienung führt zum Ausschluss der Gewährleistung!

5.7 Das Mähen

⇨ Stellen Sie den Antriebshebel (2) in die Bremsposition (siehe Abschnitt 5.3).

⇨ Wählen Sie die Mähgeschwindigkeit (siehe Abschnitt 5.6).

⇨ Stellen Sie den Gashebel (5) bei Ihren ersten Fahrversuchen auf ungefähr ½ der Maximalstellung, um sich langsam an die Bedienung der Maschine zu gewöhnen. Stellen Sie den Gashebel erst auf Vollgas, wenn Sie mit dem Mähen beginnen (siehe Abbildung 19).

⇨ Stellen Sie sich hinter die Maschine und halten die Antriebs- (2) und Sicherheitshebel (1) an der Maschine fest (siehe Abbildung 19).

⇨ Stellen Sie die Arretierhebel (6) auf beiden Seiten in die Betriebsposition (siehe Abbildung 19).

Die Maschine setzt sich nun in Bewegung. Bei vollständig losgelassenen Antriebshebeln (2) fährt die Maschine geradeaus (siehe Abbildung 20).

⇨ Ziehen Sie nun den rechten Antriebshebel (2) an, um eine Rechtskurve zu fahren (siehe Abbildung 20).

⇨ Verfahren Sie mit dem linken Antriebshebel (2) gleichermaßen, um eine Linkskurve zu fahren (siehe Abbildung 20).

Wenn Sie beide Antriebshebel (2) gleichzeitig anziehen, aktivieren Sie die Bremse und die Maschine kommt zum Stillstand. Arretieren Sie die Antriebshebel. Sie können jetzt den Gang wechseln.

⇨ Machen Sie sich mit der Bedienung vertraut. Machen Sie einige Fahrversuche, bevor Sie nach und nach die Motordrehzahl mit dem Gashebel (5) bis zur Maximaldrehzahl erhöhen. Bedenken Sie, dass durch erhöhte Motordrehzahl die Fahrgeschwindigkeit steigt und das Ansprechverhalten aggressiver wird.

⇨ Schalten Sie das Mähwerk ein (siehe Abschnitt 5.4).

Achten Sie bei der Fahrt mit der Maschine immer auf ungewöhnliche Geräusche.

5.8 Hindernisse überfahren

⇨ Schalten Sie das Mähwerk aus (siehe Abschnitt 5.5).

⇨ Fahren Sie vorwärts, sehr langsam und vorsichtig, gerade auf das Hindernis zu. Heben Sie durch Herunterdrücken der Lenkstange die Vorderräder hoch. Bewegen Sie diese auf das Hindernis. Fahren Sie langsam mit den Hinterrädern über das Hindernis. Sollte die Reifenhaftung nicht ausreichen, um das Hindernis langsam hinauf zu fahren, suchen Sie sich eine Stelle, an der das Hindernis nicht so hoch ist oder benutzen Sie Auffahrrampen.

Niemals mit erhöhter Geschwindigkeit bzw. „Anlauf“ oder in einem stumpfen Winkel ein Hindernis hinauf fahren.

⇨ Beim Hinunterfahren eines Hindernisses vergewissern Sie sich vorab, dass das Hindernis nicht zu hoch ist.

5.9 Fahren auf unterschiedlichem und unbekanntem Untergrund

⇨ Fahren Sie bei unebenen und Ihnen unbekannten Bodenverhältnissen mit niedriger Geschwindigkeit.

⇨ Berücksichtigen Sie, dass hohes Gras Bodenunebenheiten verdecken kann.

Das Fahren mit niedriger Geschwindigkeit auf unebenen Untergrund verhindert unkontrollierte Bewegungen und Schäden an der Maschine.

5.10 Bewegen der Maschine mit ausgeschaltetem Motor

⇨ Stellen Sie die Antriebshebel (2) in die Betriebsposition.

⇨ Stellen Sie den Schalthebel (3) in die Neutralposition.

Die Maschine ist jetzt bereit, bewegt zu werden.

5.11 Maschine parken

⇨ Schalten Sie das Mähwerk aus (siehe Abschnitt 5.5).

⇨ Stellen Sie den Schalthebel (3) in die Neutralposition.

⇨ Stellen Sie die Antriebshebel (2) in der Bremsposition fest.

⇨ Stellen Sie den Gashebel/Choke (5) auf die Ausstellung.

⇨ Der Motor geht jetzt aus.

Verlassen Sie die Maschine erst, nachdem Sie den Motor abgestellt und die Antriebshebel (2) auf Bremsposition gestellt haben.

DE

FR

NL

6 Wartung und Einstellungen

Vor der Wartung unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1).

Achtung: Stellen Sie die Maschine sofort ab und wenden Sie sich an eine Motorgeräte-Fachwerkstatt:

- **Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.**
- **Wenn der Motor überlastet scheint, oder Fehlzündungen hat.**

6.1 Allgemeine Wartungshinweise

Vor allen Arbeiten an dieser Maschine müssen Sie sich vergewissern, dass die folgenden Hinweise befolgt werden:

⇨ Stellen Sie die Arretierhebel (6) auf Bremsposition (siehe Abbildung 4).

⇨ Stellen Sie den Schalthebel (3) auf die Neutralposition.

⇨ Warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

⇨ Ziehen Sie den Zündkerzenstecker am Motor ab, so dass ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

⇨ Lassen Sie Motor und heiße Teile abkühlen.

6.2 Reifen

Die Profiltiefe der Antriebsräder sollte mindestens 3 mm betragen. Weniger Profiltiefe bedeutet gerade bei Fahrten am Hang erhöhtes Risiko durch mangelnde Traktion. Verwenden Sie ausschließlich Reifen, welche für diese Maschine zulässig sind. Ihre Fachwerkstatt berät Sie gerne. Der Reifenluftdruck in den Antriebsrädern und der vorderen Räder – sofern Ihre Maschine nicht mit Vollgummireifen ausgerüstet ist (ausstattungsabhängig) - sollte einen ausreichenden Luftdruck haben (siehe Technische Daten Kapitel 3). Der falsche Luftdruck gefährdet Ihre Sicherheit und verschlechtert die Traktion.

6.3 Hinweise zum richtigen Umgang mit der Maschine und beim Mähen

⇨ Reinigen Sie nach jedem Mähgang die Messer und die Bereiche rund um die Keilriemenscheiben von Gras und Schmutz.

⇨ Mähen Sie das Gras am besten wenn es abgetrocknet ist.

⇨ Mähen Sie sehr hohes Gras in zwei Mähvorgängen. Zunächst mit einer hohen Schnitthöhe und in einem zweiten Mähvorgang mit der von Ihnen gewünschten Schnitthöhe.

⇨ Passen Sie Ihre Mähgeschwindigkeit an die Grashöhe an. Zu schnelles Mähen in hohem Gras kann das Mähwerk überlasten und führt zudem zu einem schlechten Mähergebnis.

⇨ Mähen Sie stets mit Vollgas.

⇨ Wenn Sie die Maschine zum Mulchen einsetzen – also mit Mulchkit – kürzen Sie die Graslänge um nicht mehr als 1/3 pro Mähvorgang. Nur so erzielen Sie ein optimales Mulchergebnis und ein sehr sauberes Schnittbild.

⇨ Mähen Sie Hochgras nicht mit dem Mulchkit. Verwenden Sie beim Mähen von Hochgras die Maschine mit Seitenauswurf und Deflektor.

⇨ Wenn Sie die Maschine mit Seitenauswurf und Deflektor einsetzen achten Sie darauf, dass der Auswurf auf bereits gemähte Flächen erfolgt. So vermeiden Sie Belastungsspitzen des Mähwerks durch wiederholtes Mähen von bereits gemähtem Gras.

⇨ Mähen Sie nur mit geschärften Messern.

⇨ Prüfen Sie regelmäßig, ob die Keilriemen ausreichend Spannung haben und ersetzen Sie ggf. frühzeitig beschädigte oder abgenutzte Keilriemen.

⇨ Achten Sie darauf, dass die Mähfläche frei von Fremdkörpern wie Steinen, Baumwurzeln, Ästen usw. ist.

6.4 Motorstopp-Schalter

⇨ Zum Prüfen stellen Sie den Arretierhebel (6) in die Bremsposition.

⇨ Starten den Motor mit dem Reversierstarter.

⇨ Schalten Sie das Mähwerk zu.

⇨ Heben Sie jetzt, während der Motor läuft, für ca. 2 Sekunden die Hände von den Sicherheitshebeln. Der Motor muss deutlich hörbar absterben. Falls der Motorstopp-Schalter ohne Funktion ist, lassen Sie ihn umgehend von einer Fachwerkstatt reparieren. Der Betrieb der Maschine ohne funktionierenden Motorstopp-Schalter ist nicht erlaubt.

Lassen Sie den Motor nie ohne Not durch Loslassen der Sicherheitshebel ausgehen. Fehlbedienung führt zum Ausschluss der Gewährleistung!

6.5 Reinigung der Maschine

Die Unterseite des Mähdecks sollte bei längeren Einsatzzeiten zweimal täglich geprüft und gereinigt werden. Im Falle des Einsatzes auf Rasenflächen mit nassem oder fettem Gras sollte dies noch öfter geschehen. Die gesamte Maschine sollte am Ende eines jeden Einsatztages gesäubert werden. Es wird dringend empfohlen, die Reinigung mit einem Laubbläser oder mit Druckluft vorzunehmen. Die Reinigung mit Wasser sollte nur im Extremfall erfolgen. Verwenden Sie dabei jedoch keinen Hochdruckreiniger oder harten Wasserstrahl, da das Wasser sonst in elektrische Verbindungen gelangen und einen Kurzschluss verursachen könnte. Auch Rost und Korrosion werden durch den Einsatz von Wasser begünstigt. Die Reinigung mit Wasser erst durchführen, wenn die Maschine abgekühlt ist, da sonst nicht sichtbare Beschädigungen, insbesondere am Zylinderblock, auftreten können. Wenn Wasser zur Reinigung verwendet wird, trocknen Sie die Maschine gleich danach mit einem Laubbläser oder Druckluft und fetten und ölen Sie die dafür vorgesehenen Bereiche.

6.6 Wartungsintervalle

Um eine einwandfreie Funktion der Maschine sicherzustellen und die Garantieansprüche zu wahren, sind die nachstehenden Anweisungen zu befolgen!

Teil	Nach den ersten 8 – 10 Stunden	Alle 5 – 10 Stunden (je nach Härte des Einsatzes)	Alle 40 Stunden	Mindestens einmal jährlich
Motoröl (Typ gemäß Herstellerangabe)	Wechseln	prüfen und gegebenenfalls ergänzen	prüfen und gegebenenfalls ergänzen	Wechseln
Luftfilter		prüfen und gegebenenfalls reinigen	prüfen und gegebenenfalls reinigen	prüfen und gegebenenfalls reinigen oder wechseln
Zündkerzen			reinigen / gegebenenfalls wechseln	Wechseln
Mähwerk	reinigen / Spannung der Keilriemen prüfen	reinigen / Keilriemenabdeckung entfernen und Schmutz beseitigen / Keilriemen auf Verschleiß und Spannung prüfen	reinigen / Keilriemenabdeckung entfernen und Schmutz beseitigen / Keilriemen auf Verschleiß und Spannung prüfen	reinigen / Keilriemenabdeckung entfernen und Schmutz beseitigen / Keilriemen auf Verschleiß und Spannung prüfen
Mähmesser	Verschleiß und Schärfe prüfen / gegebenenfalls schärfen oder wechseln / Messerschrauben auf festen Sitz prüfen	Verschleiß und Schärfe prüfen / gegebenenfalls schärfen oder wechseln / Messerschrauben auf festen Sitz prüfen	Verschleiß und Schärfe prüfen / gegebenenfalls schärfen oder wechseln / Messerschrauben auf festen Sitz prüfen	Verschleiß und Schärfe prüfen / gegebenenfalls schärfen oder wechseln / Messerschrauben auf festen Sitz prüfen
Drehpunkte Vorderräder	fetten		fetten	fetten
Drehpunkte und Gestänge der Sicherheits- und Antriebshebel	fetten (wasserfestes Fett verwenden)		fetten (wasserfestes Fett verwenden)	fetten (wasserfestes Fett verwenden)
Gasbowdenzug	ölen (WD40)		ölen (WD40)	ölen (WD40)
Rahmen, Mähdeckhalterung und alle tragenden Teile	auf Schäden prüfen / gegebenenfalls Teile ersetzen			auf Schäden prüfen / gegebenenfalls Teile ersetzen
Alle Verschraubungen	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen
Radmuttern und zentrale Radverschraubung	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen	auf festen Sitz prüfen
Reifen	Luftdruck prüfen Vorne 1,5 bar Hinten 1,0 bar	Luftdruck und Zustand prüfen	Luftdruck und Zustand prüfen	Luftdruck und Zustand prüfen
Trommelbremse			prüfen / evt. einstellen	prüfen / evt. einstellen

7 Außerbetriebnahme und Lagerung

⇨ Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.

⇨ Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

⇨ Füllen Sie den Kraftstofftank bevor Sie die Maschine für längere Zeit außer Betrieb nehmen, um Kondensation an den Tankinnenwänden zu vermeiden. Geben Sie geeignetes Kraftstoff-Additiv hinzu, um den Kraftstoff über eine längere Zeit frisch zu halten.

⇨ Reinigen Sie die Maschine (siehe Kapitel 6.1: Allgemeine Wartungshinweise).

⇨ Konservieren Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm zum Schutz vor Korrosion.

⇨ Lagern Sie die Maschine in einem sauberen und trockenen Raum, der für Kinder und andere nicht geübte Menschen unzugänglich ist.

8 Störungsbehebung

Zuerst den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Wenn vor einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes Vibrieren der Maschine	• Schrauben lose • Schnitthöhe ist zu tief eingestellt/ zuviel Schnittgut im Mulch-Mähwerk • Messer haben Unwucht	• Schrauben prüfen • Mähwerk reinigen, höhere Schnitthöhe einstellen/ langsamer Fahren • Messer auswuchten oder erneuern
Motor läuft nicht	• Gashebel falsche Stellung • Zündkerze defekt • Kraftstofftank leer	• Einstellung prüfen • Zündkerze erneuern • Kraftstoff einfüllen
Motor läuft unruhig	• Vergaser verschmutzt	• Vergaser reinigen
Motor kann nicht gestartet werden oder stirbt nach kurzer Zeit ab.	• Zündkerze verrußt • kein Kraftstoff • Luftfilter verschmutzt	• Zündkerze reinigen, bzw. tauschen (Elektrodenabstand 0,6 mm) • Kraftstoff nachfüllen • Luftfilter reinigen oder erneuern
Zu geringer oder kein Grasschnitt	• Schnitthöhe ist zu hoch eingestellt.	• Niedrigere Schnitthöhe einstellen.

DE

FR

NL

9 Ersatzteile

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modell
- Typ-Nummer
- Baujahr
- Ersatzteil Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Die Ersatzteilzeichnung und -liste erhalten Sie bei Ihrem Motorgeräte-Fachhändler.

10 Konformitätserklärung

MOTEC GmbH & Co. KG
26160 Bad Zwischenahn
Germany

erklärt, dass der handgeführte Großflächenmäher

Modell: MOTEC HG 72
Typ: 304-107

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart mit den Bestimmungen der einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgenden EG-Richtlinien und Normen übereinstimmen.

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN 836/A3:2004 für Gartengeräte – Sicherheit
- EN ISO 14121-1:2007 – Sicherheit von Maschinen

Wolfgang Addicks — Geschäftsführer
Michael Hahnemann — Erstellung der techn. Unterlagen
Bad Zwischenahn, 16.07.2010

MOTEC®

Tondeuse à conduite manuelle pour grandes superficies

MOTEC HG 72

Type : 304-107

Traduction de la notice originale

DE

FR

NL

CE

MOTEC GmbH & Co. KG

26160 Bad Zwischenahn

Germany

DE

FR

NL

Avant-propos

Chère lectrice, cher lecteur,

Nous vous remercions d'avoir choisi la tondeuse à conduite manuelle pour grandes superficies MOTEC et nous sommes convaincus que cette machine répondra à toutes vos attentes. Ce mode d'emploi vous familiarisera avec une utilisation en toute sécurité de la machine. Il vous apprendra à connaître la machine, à l'utiliser efficacement et à éviter tous les dérangements inutiles.

La machine a été conçue et construite selon l'état actuel de la technique et des règles techniques de sécurité reconnues. Cependant, des dangers pour les personnes ou les choses peuvent exister, puisque tous les secteurs dangereux ne peuvent pas être évités pour pouvoir maintenir la capacité de fonctionnement. Vous pouvez toutefois éviter les accidents dus à ces dangers et dérangements en respectant ce mode d'emploi et les conseils lors de votre initiation.

Par conséquent, toutes les personnes qui sont concernées par l'utilisation de la machine doivent absolument au préalable lire soigneusement ce mode d'emploi. Toutes les indications et informations qu'il contient doivent toujours être respectées, en particulier les conseils de sécurité.

Nous n'endossons aucune responsabilité pour les accidents ou les dommages qui se produisent en raison d'un non-respect de ce manuel.

Nous déconseillons vivement d'utiliser ce produit avant d'avoir lu la notice.

Conservez soigneusement ce mode d'emploi et gardez-le à portée de main lors de chaque utilisation. Lors d'un changement de propriétaire, remettez ce manuel avec la machine.
Si des parties du manuel devaient se perdre ou devenir illisibles, veuillez en demander un nouvel exemplaire.

Avant de lire les sous-chapitres, il faut toujours au préalable lire les conseils de sécurité du chapitre principal et en tenir compte.

Toutes les personnes qui sont concernées par l'utilisation de la machine doivent satisfaire aux exigences fixées (voir 1.5).

Ce mode d’emploi n’est valable que pour l’appareil indiqué sur la couverture et dans les notes au bas de la page. Veuillez comparer ces données à celles mentionnées sur la plaque signalétique de la machine.

Toutes les données, illustrations et mesures de ce mode d’emploi sont non contractuelles. Des exigences de quelque type que ce soit ne peuvent pas en être dérivées. Nous nous réservons le droit d’effectuer des modifications de fond et techniques. Pour cette raison, votre machine peut éventuellement présenter des différences par rapport à ce mode d’emploi sur quelques points, sans que les qualités de base de la machine et la manière de l'utiliser, changent pour autant.

Il est interdit de reproduire, traduire ou dupliquer de quelque manière que ce soit ce mode d’emploi, même partiellement, sans notre approbation écrite.

La transformation ou des modifications de la machine ne sont admises qu'après notre approbation écrite. En cas de transformation arbitraire, toute responsabilité du fabricant ainsi que l’application de la garantie sont supprimées.
Veuillez considérer que cette machine ne peut être entretenue de manière professionnelle et maintenue dans un état techniquement parfait que dans un atelier spécialisé de motoculture pourvu de l'équipement ainsi que des connaissances techniques.

Utilisez uniquement des pièces de rechange d’origine et des accessoires autorisés par le fabricant. Dans le cas contraire, les qualités de la machine issues de sa construction, l'efficacité de son fonctionnement ou la sécurité pourraient être altérées. L'utilisation d'autres pièces annule par conséquent notre responsabilité sur les conséquences qui pourraient en découler.

Conditions de garantie

- Dans le cas d'une utilisation à des fins non professionnelles, nous assurons une garantie de 2 ans, dans le cas d'une utilisation à des fins professionnelles, une garantie d'1 an à partir de la livraison de la machine depuis l'entrepôt du distributeur, pour ce qui concerne les défauts issus de vices de fabrication ou de défauts des matériaux.
- Les prestations de garantie sont exclues pour les dommages qui sont issus d'une utilisation inadéquate, d'un emballage insuffisant lors du transport de la machine par le client et du non-respect de ce mode d'emploi.
- La garantie ne s'applique pas à l'usure normale.
- Les travaux se produisant sous garantie sont effectués par des ateliers d'entretien agrémentés par nos soins.
- Nous n'assurons la garantie qu'en cas d'utilisation de pièces de rechange d'origine.
- Nous nous réservons les modifications qui servent au progrès technique.

Significations du mode d'emploi

Pour une meilleure compréhension, les conventions suivantes sont utilisées pour le mode d'emploi :

1.
Pour souligner les informations importantes, deux types d'indications particulières sont utilisés :

Ce signal se trouve à côté de tous les avertissements qui doivent se faire remarquer dans le texte courant. A cet effet, le texte est, comme ici, imprimé en gras. Ce type d'avertissement signifie qu'il existe un danger pour la vie ou la santé des personnes. Respectez particulièrement ces indications et comportez-vous avec une extrême prudence dans tous ces cas, pour éviter les blessures.

Les autres avertissements sont encadrés et imprimés en gras. Il s'agit dans ce cas d'éviter les dégâts matériels. Ces avertissements doivent aussi être absolument respectés.

2.
Certains textes ont un objectif particulier. Ils sont distingués de la manière suivante :

- Enumérations.

⇨ Texte d'instructions, p. ex. une succession d'activités.

DE

FR

NL

Table des matières

Avant-propos....2

Table des matières....6

1 Sécurité....8
1.1 Utilisation conforme....8
1.2 Utilisation non conforme....9
1.3 Suivi du produit....9
1.4 Zone de danger....10
1.5 Exigences vis à vis de l'utilisateur....10
1.6 Vêtements de travail....10
1.7 Aménagements de sécurité....11
1.7.1 Leviers de sécurité....11
1.7.2 Dispositif anti-chocs au niveau de la barre de coupe lors de la tonte avec éjection latérale....11
1.7.3 Système de sécurité....12
1.8 Conseils généraux de sécurité....13
1.9 Panneaux de sécurité sur la machine....17
1.10 Elimination des déchets....18

2 Description de la machine....19
2.1 Eléments de commande....20

3 Caractéristiques techniques....22

4 Mise en service....24
4.1 Déballage de la machine....24
4.2 Montage de la machine....24
4.3 Protection anti-chocs pour l'éjection latérale : montage....29
4.4 Remplissage des consommables....31
4.4.1 Remplissage de l'huile moteur....31
4.4.2 Remplissage du carburant....32
4.5 Réglage de la hauteur de la coupe....33

5 Utilisation....35
5.1 Avant de démarrer le moteur....35
5.2 Avant de lancer la machine....36
5.3 Démarrage du moteur....36
5.4 Enclencher la barre de coupe....38
5.5 Arrêter la barre de coupe....38
5.6 Régler la vitesse....38
5.7 La tonte....39
5.8 Passer par desssus des obstacles....40
5.9 Rouler sur un terrain irrégulier et inconnu....40
5.10 Déplacer la machine lorsque le moteur est coupé....40
5.11 Garer la machine....41

6 Entretien et réglages....42
6.1 Conseils généraux de maintenance....42
6.2 Pneus....42
6.3 Consignes pour une utilisation conforme de la machine et pour la tonte....43
6.4 Interrupteur stop-moteur....43
6.5 Nettoyage de la machine....44

6.6 Intervalles de maintenance 45
7 Mise hors service et stockage 47
8 Résolution des problèmes 48
9 Piéces de rechange 49
10 Déclaration CE de conformité 50

DE

FR

NL

1 Sécurité

La condition de base pour le fonctionnement en toute sécurité et sans panne de la machine est la connaissance des conseils et des règlements de sécurité.
Lisez ce chapitre soigneusement avant d'utiliser la machine et respectez toujours les conseils et avertissements qu'il comporte. Les conseils et avertissements de sécurité qui se trouvent à l'endroit correspondant du texte des chapitres suivants doivent aussi être respectés. Le fabricant ne peut pas être tenu pour responsable si les conseils et avertissements n'ont pas été respectés.

L'utilisateur est lui-même responsable du respect des dispositions de protection et de l'utilisation de la machine en conformité avec les réglementations.
Sur ce point, l'utilisation se fait aux risques et périls de l'utilisateur. Le fabricant n'est pas responsables des dommages qui découlent de l'utilisation de la machine, à moins que ceux-ci ne puissent être attribués à une violation de contrat par négligence grossière ou délibérée.

Le fabricant ne peut pas prévoir chaque cas de danger ! Par conséquent, les avertissements contenus dans ces conseils et adaptés à la machine ne comprennent parfois pas tous les dangers possibles.

En plus des conseils de ce mode d'emploi, il faut respecter les dispositions du législateur, en particulier les règlements de prévention des accidents et de sécurité.

1.1 Utilisation conforme

La sécurité d'utilisation de la machine n'est garantie que par une utilisation conforme. En conséquence, elle ne doit être utilisée qu'à des fins prévues.

Ainsi, la tondeuse à commande manuelle pour grandes superficies ne doit être utilisée que pour tondre des grandes surfaces de gazon et d'herbes hautes.

Par utilisation conforme, on entend également :

- le respect de toutes les données et des conseils de ce mode d'emploi,
- le montage correct,
- l'exécution de tous les travaux d'entretien.

Si la machine est utilisée à d'autres fins que l'utilisation décrite ci-dessus, des situations dangereuses pour les hommes ou des dégâts matériels peuvent se produire.

1.2 Utilisation non conforme

Toute utilisation qui diffère de celle décrite au paragraphe 1.1 est considérée comme non conforme.

La machine est utilisée de manière non conforme quand,

- elle est utilisée sur des routes publiques,
- des personnes ou des objets sont transportés avec elle,
- elle est utilisée en état défectueux ou avec des dérangements liés à la sécurité,
- elle est utilisée sans dispositifs de protection et de sécurité,
- des transformations arbitraires ont été effectuées,
- elle n'est pas utilisée par du personnel qualifié,
- le produit est utilisé par plusieurs personnes.

Le fabricant n'a pas connaissance d'utilisations non conformes s'étant déjà produites.

1.3 Suivi du produit

Veuillez nous informer immédiatement, si des dérangements ou des problèmes apparaissent sur la machine lors de son utilisation ou bien si des accidents ou quasi-accidents se produisent. Nous trouverons éventuellement avec vous une solution au problème et répercuterons les connaissances acquises dans notre travail futur.

1.4 Zone de danger

La zone de danger est le secteur situé dans les limites extérieures de la machine et les endroits que des objets projetés pourraient atteindre. Dans ce secteur la sécurité des personnes et des animaux est menacée et il y a des risques de blessure.

La machine doit être utilisée uniquement si personne ne se trouve dans la zone de danger. Si quelqu'un pénètre dans la zone de danger, il faut l'avertir et éventuellement arrêter la machine. Tenez-vous absoluement éloignés d'objets fragiles afin d'éviter des dommages.

1.5 Exigences vis à vis de l'utilisateur

L'utilisation de la machine n'est permise qu'à des personnes

- ayant 16 ans révolus et
- ayant lu et compris ce mode d'emploi.

Il est possible qu'une limite d'âge pour l'utilisation de ce produit soit indiquée dans votre secteur habitation. Veuillez respecter les indications dans votre secteur.

Le montage, l'entretien et la réparation des pannes ne peuvent être effectués que par des personnes ayant les qualités ou l'expérience technique correspondantes. En cas de doute, il faut consulter un atelier spécialisé.

1.6 Vêtements de travail

Pour les travaux avec la machine, portez les vêtements suivants :

- Gants de protection
- Chaussures de sécurité
- Lunettes de protection
- Protection auditive
- Vêtements près du corps

1.7 Aménagements de sécurité

Lors de la mise en marche de la machine, tous les aménagements de sécurité doivent être disponibles et en état de marche. Il est interdit de faire fonctionner la machine sans aménagements de sécurité ou après manipulation de ces aménagements car le non-respect de ces mesures peut entraîner des blessures graves ou dangereuses. Le fabricant ne pourra pas être tenu responsable pour des dégâts de matériel ou des blessures de personnes qui arriveraient par le non- respect de cet interdit. De plus la garantie du fabricant expire au cas du non-respect de l´interdit mentionné ci-dessus.

Il faut contrôler les aménagements de sécurité avant chaque mise en marche de la machine.

1.7.1 Leviers de sécurité

La machine est équipée de leviers de sécurité. L'utilisateur doit maintenir les leviers de sécurité contamment ramenés vers le manchon de guidage lors du démarrage du moteur ou du fonctionnement de la barre de coupe. Si, pendant ce temps, vous relâchez les leviers de sécurité, le moteur et la barre de coupe s'arrêtent au bout de 3 secondes.

1.7.2 Dispositif anti-chocs au niveau de la barre de coupe lors de la tonte avec éjection latérale

La machine est accompagnée d'un dispositif anti-chocs avec des parties à monter. Utilisez ce dispositif anti-chocs lorsque vous ne souhaitez pas utiliser la machine en tant que tondeuse pour paillage mais en tant que tondeuse à éjection latérale. Le dispositif anti-chocs vous protège de blessures causées par les lames de tonte ou des objets solides projetés vers l'extérieur.
La machine ne peut être utilisée comme tondeuse à éjection latérale que si le dispositif anti-chocs est monté.

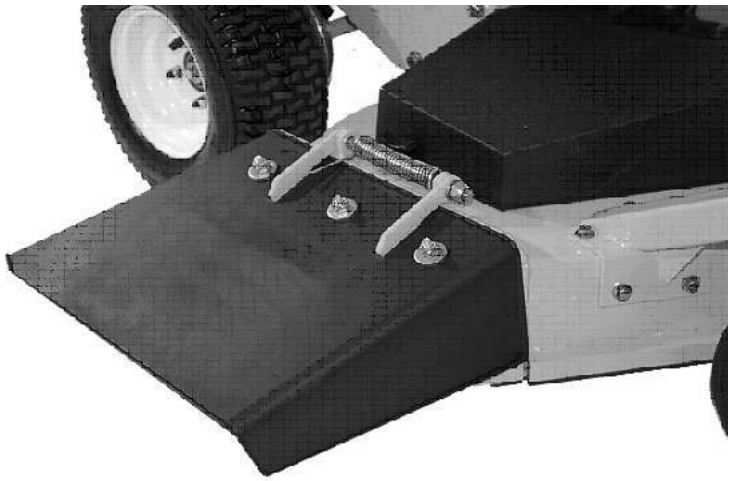


Illustration 1 : Dispositif anti-chocs

1.7.3 Système de sécurité

Le système de verrouillage de sécurité ne permet le démarrage de la barre de coupe que si

- l'utilisateur a abaissé un ou les deux leviers de sécurité
- l'interrupteur de l'embrayage des lames est en position „Arrêt/Off"

Le système de verrouillage de sécurité arrête le moteur dès que l'utilisateur relâche les deux leviers de sécurité alors que la barre de coupe fonctionne ou que le levier d'embrayage n'est pas en position neutre.

Illustration 2 : Leviers de sécurité

1.8 Conseils généraux de sécurité

- Evitez tous maniements et manière de travail qui réduiraient la sécurité lors du maniement de la machine.
- Il est interdit aux personnes de se tenir dans le secteur de dangers (voir 1.4).
- Il est interdit de monter sur la machine ou sur une de ses parties.
- Ne jamais utiliser la machine si elle est défectueuse. Il faut tout de suite arrêter la machine et la faire réparer si on constate des défectuosités.
- L´utilisateur de la machine doit la contrôler au moins une fois par jour afin de reconnaître des dommages extérieurs. Si des dommages ont été constatés il faudra tout de suite y remédier.
- Il est interdit de démonter ou d´enlever les aménagements de sécurité car il peut s´en suivre des blessures. Si le démontage est nécessaire, p.ex. pour des réparations, il faudra les remonter directement après les réparations.
- Il est interdit de transformer les aménagements de sécurité car ils ne pourraient alors plus fonctionner comme le fabricant l´a prévu.

- La transformation ou des changements de la machine sont interdits sans l´approbation écrite du fabricant.
- Attention, l´essence est hautement inflammable et explosive. Evitez absolument que de l´essence ou de l´huile se répandent sur le moteur chaud. Par non-respect de ces mesures, il y a danger pour la vie et danger d´incendie ainsi qu´explosion. N´allumez pas le moteur si de l´essence a été renversée, au contraire poussez la machine dans un autre endroit et attendez que l´essence se soit évaporée. N´ouvrez jamais le bouchon du réservoir d´essence si le moteur est en marche ou encore chaud. Laissez refroidir le moteur, avant de remplir de l´essence ! Assurez-vous, avant la mise en marche de la fermeture du jalon d´huile et du bouchon du réservoir d´essence. Gardez l´essence dans des jerricanes appropriés. Veillez à ce qu´aucun feu, qu´aucun jerricane de carburant ou d´huile ne se trouve dans la zone de danger.
- Assurez-vous du bon état de toutes les vis et écrous et également s´ils sont bien fixés comme à l´état d´origine.
- Vérifiez le niveau d´huile avant chaque emploi.
- N´utilisez pas la machine après consommation de drogues ou médicaments ou sous l´influence d´alcool.
- Evitez toute flamme et ne fumez pas lors de la tonte ou quand vous faites le plein.
- N´utilisez jamais la machine dans des pièces closes.
- Ne prenez pas de risques ! Faites attention à ce que la machine soit sur de la terre ferme pour ne pas perdre l´équilibre. Ne montez jamais sur la machine. Veillez à ce que la machine ne puisse pas basculer, vous éviterez ainsi de graves blessures.
- Evitez les blessures qui résulteraient d´un contact avec les lames! Ne jamais toucher au mécanisme quand la tondeuse est en marche. Tenez vos mains et pieds à l´écart des parties en mouvement de la machine. Respectez la distance prévue par la longueur du manche à commande quand le moteur est allumé ou les lames en mouvement.
- Ne jamais laisser la machine en marche sans surveillance. Surveillez la machine jusqu´à ce qu´elle se soit complètement arrêtée.

- N’approchez jamais des parties du corps ou des vêtements de pièces de la machine en rotation ou brûlantes. Danger important de blessure.
- Contrôler la profondeur des sculptures des roues de propulsion. Remplacez les pneus dont la profondeur des sculptures est inférieure à 3 mm.
- Toutes les 8 heures d’utilisation, contrôlez l’état des lames utilisées ainsi que le serrage des vis de fixation des lames.
- N’utilisez jamais la machine avec des pièces usées ou endommagées.
- Les pièces de rechange doivent correspondre aux exigences fixées par le constructeur. Par conséquent, n’utilisez que des pièces de rechange d’origine ou des pièces agréées par le constructeur. Les réparations ne doivent être effectuées que par un atelier spécialisé.
- Protégez-vous des blessures. Lors de l’utilisation, tenez-vous toujours fermement aux poignées. Lorsque vous utilisez la machine ou que vous effectuez des travaux sur la machine, portez des vêtements adéquats (voir paragraphe 1.6).
- L’utilisateur de la machine est responsable de la sécurité de tierces personnes se trouvant dans le périmètre de travail de la machine.
- La machine ne doit être utilisée que de jour ou avec une lumière de travail suffisante.
- Pour déplacer la machine d’un endroit de tonte à un autre, arrêtez la barre de coupe et amenez-la dans sa position la plus élevée.
- Vérifiez le terrain sur lequel la machine sera utilisée et éliminez tous les objets qui pourraient être captés et projetés. Vous évitez ainsi que des personnes soient mises en danger ou que des dommages soient causés à des bâtiments ou des objets alentours ainsi qu’à la machine elle-même.
- N’effectuez pas de tonte sur des pentes dont l’inclinaison est supérieure à 15°. Le travail sur des pentes est dangereux et la machine peut se renverser ou glisser. Sur des pentes, effectuez toujours des démarrages et des freinages le plus doucement possible et avancez lentement. Déplacez-vous toujours parallè-

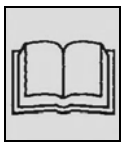
lement à la pente et jamais vers le haut ou vers le bas. Danger de culbute.

- La machine n'est pas conçue pour le transport des personnes.
- Il est interdit d´ôter ou de rendre illisibles les panneaux d´avertissement et de conseils. Il faudra remplacer ces panneaux manquants.
- Laissez le moteur refroidir avant de ranger la machine dans un endroit fermé.
- Ne remplissez jamais la machine avec du carburant dans des espaces fermés, lorsque le moteur tourne ou qu'il est chaud. Evitez les feux nus, de faire des étincelles et ne fumez pas.
- Pour éviter tout accident corporel ou démarrage accidentel de la machine, arrêtez le moteur et retirez le câble de la bougie, quand/ si
  - vous ne travaillez pas avec la machine,
  - vous vous éloignez de la machine,
  - vous soulevez ou transportez la machine,
  - vous désobstruez la machine,
  - vous heurtez un obstacle. Examinez alors, dans ce cas la tondeuse pour voir s´il y a eu des dégâts, avant de la remettre en marche,
  - si la machine vibre anormalement
  - vous devez entreprendre des réglages, des travaux d´entretien ou des réparations.
- Rangez la machine et le carburant dans un endroit sûr
  - loin de sources d'incendie (p. ex. poêles ou ballons d'eau chaude)
  - inaccessible aux enfants
- Faites réparer la machine par du personnel qualifié dans un atelier d´appareils à moteur.

1.9 Panneaux de sécurité sur la machine

En plus des conseils de sécurité de ce mode d'emploi, des panneaux de sécurité sont apposés sur la machine pour avertir de certains dangers. La signification de ces panneaux de sécurité est décrite dans le tableau suivant.

Tous les panneaux de sécurité doivent être respectés. Ils doivent toujours être maintenus en état de lisibilité sur le produit. Il est interdit de les enlever. Les panneaux de sécurité qui se détachent ou qui sont perdus doivent être remplacés.

Panneaux de sécurité	Signification
	Mise en garde générale contre les risques. Position : sur la trappe d'éjection et sur les éléments de commande
	Avant utilisation lire et respecter le mode d´emploi et les mesures de sécurité. Position : sur les éléments de commande
	Attention aux objets qui pourraient être projetés. Enlever tout objet de la surface à tondre. Apporter un soin particulier aux surfaces recouvertes de feuilles. Position : sur la trappe d'éjection et sur le plancher de la lame
	Danger de blessures. Des parties du moteur peuvent être brûlantes. Position : sur le moteur

DE

FR

NL

Panneaux de sécurité	Signification
	Ne jamais entrer en contact avec les lames en mouvement. Ne jamais mettre ni les mains ni les pieds sous la carrosserie et ne mettez jamais les mains dans la trappe de rejet quand le moteur est encore en marche ou quand la prise de la bougie n´a pas été enlevée. Position : sur le plancher de la lame
	Danger de blessures: Ne jamais faire le plein quand le moteur est chaud. Position : sur le moteur
	Danger de blessures : ne jamais ouvrir le couvercle de la barre de coupe lorsque la machine tourne. Position : sur le plancher de la lame

1.10 Elimination des déchets

Lors de tous les travaux avec la machine, faites attention à ne pas provoquer de dégâts inutiles à l'environnement. Eliminez proprement les restes d´huile et d´essence après les travaux d´entretien, recueillez les matières consommables qui s'écoulent. Lors de la vidange d´huile veillez à prévoir un récipient suffisamment grand. Eliminez les déchets et matières de production en respectant l´environnement et selon les lois en vigueur.

La machine et ses accessoires se composent de différents matériaux. Conduisez le matériel d'emballage, les pièces défectueuses et les liquides dont vous n'avez plus besoin, ainsi que les autres matériaux consommables à la récupération des déchets toxiques. Demandez à votre administration communale où se trouve la déchetterie de récupération des déchets appropriés.

2 Description de la machine

Voir illustration 3 et illustration 4

1.	Eléments de commande (voir illustration 4)	8.	Réservoir à essence
2.	Mécanisme de changement de vitesses	9.	Câble de démarrage
3.	Réservoir d'huile avec jauge	10.	Filtre à air
4.	Roue motrice	11.	Câble de démarrage
5.	Réglage de la hauteur de coupe	12.	Roues avant
6.	Barre de coupe	13.	Bougie et prise de la bougie
7.	Bouchon du réservoir		

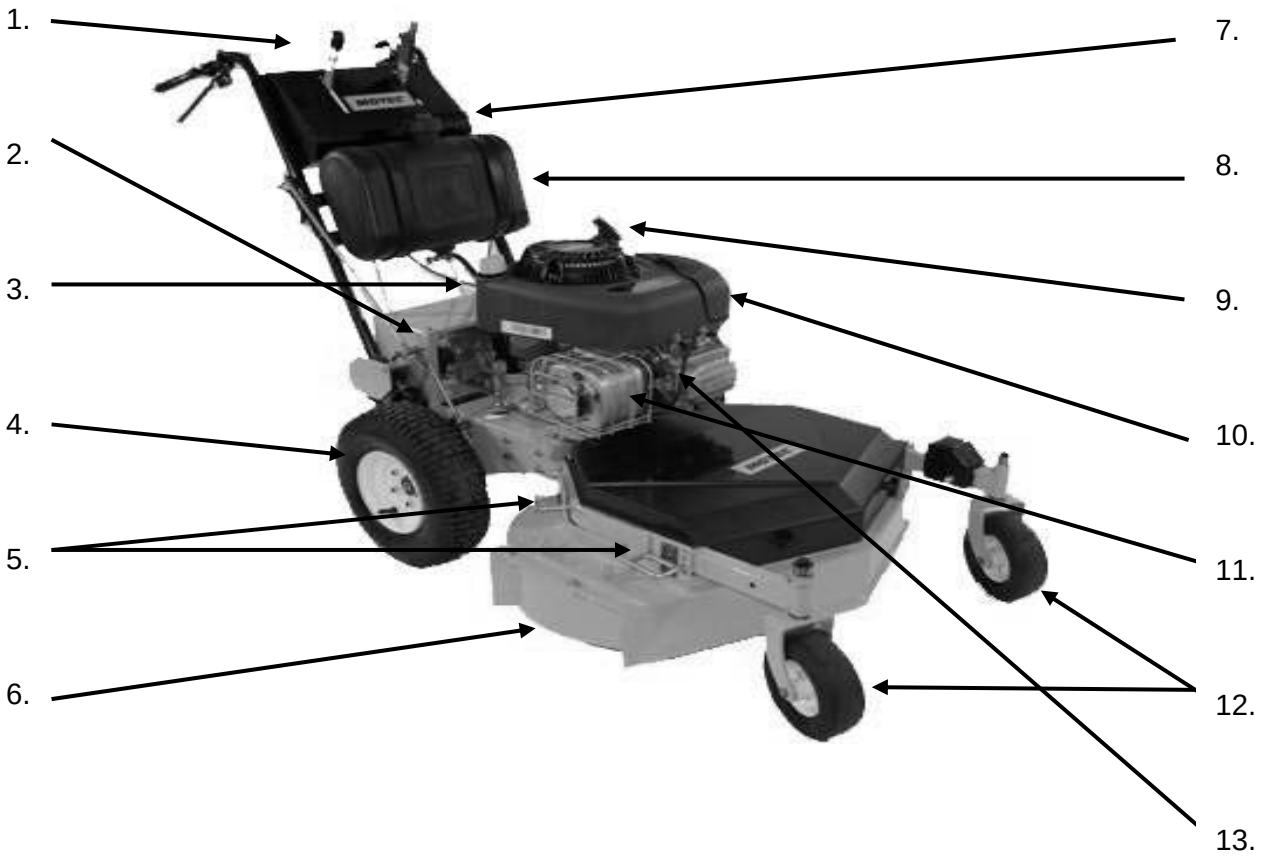


Illustration 3 : Description de la machine

DE

FR

NL

2.1 Eléments de commande

Voir illustration 4

1.	Leviers de sécurité	4.	Interrupteur de la barrre de coupe
2.	Leviers d'entraînement et de freinage avec fonction de blocage	5	Levier des gaz/starter
3.	Levier de changement de vitesse	6	Levier de verrouillage

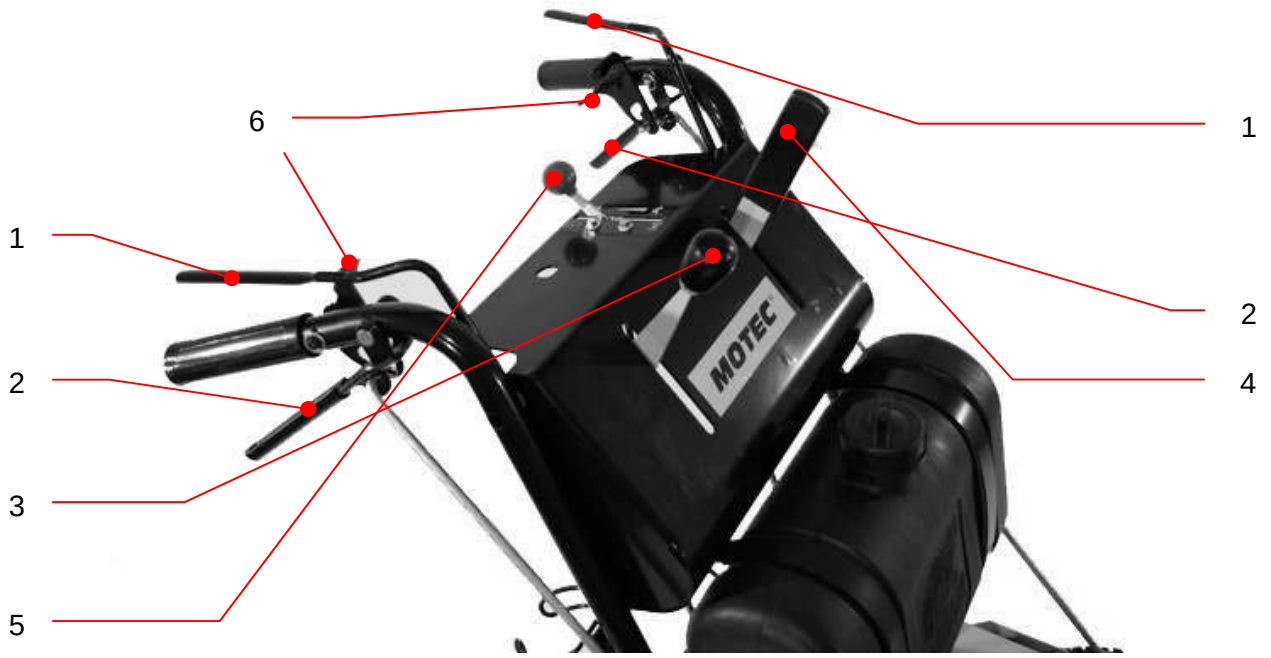


Illustration 4 : Elements de commande

Détail de livraison de la machine

1.	Machine de base	4.	Protection latérale anti-chocs
2.	Manchon de guidage	5.	Mode d´emploi
3.	Lame pour paillage		

1.

2.

3.

4.

5.

Illustration 5 : Détail de livraison de la machine

DE

FR

NL

3 Caractéristiques techniques

Modèle	MOTEC HG 72
Moteur	Moteur 4 temps à essence Briggs & Stratton OHV Intek
Puissance	7,8 kW à 3.000 t/min.
Carburant	Essence sans plomb au moins 91 octane
Réservoir	7,6 litre
Huile	env. 1,0 litre
Huile moteur conseillée	SAE 10W30 ou autres marques d'huile minérale de la qualité minimale SF; ne pas utiliser l'huile synthétique
Boîte de vitesses	3 vitesses avant
Barre de coupe	Barre de coupe à lames de faux
Nombre de lames	2
Type	Lames pour paillage / possibilité d'éjection latérale en option
Largeur de coupe	72 cm
Entraînement	Courroie trapézoïdale et engrenage
Embrayage des lames	Mécanique
Plancher de la lame	Carter en acier
Réglage de hauteur de coupe	De 3,8 à 7,6 cm, quadruple
Propulsion	
Mode de propulsion	Propulsion et guidage à roue simple
Vitesse avant	2,98 / 4,27 / 5,72 km/h
Freinage	Frein à tambour, mécanique, actionnable via le levier d'entraînement
Taille des pneus arrière	13 x 4.00

Modèle	MOTEC HG 72
Taille des pneus avant	7 x 2.50
Pression des pneus	Arrière 1,0 bar / Avant 1,5 bar
Poids	100 kg
LwA	100 dB(A)
Rayon de braquage	Rayon de braquage zéro

DE

FR

NL

4 Mise en service

4.1 Déballage de la machine

Pour déballer la machine, exécutez les étapes suivantes dans l'ordre :

⇨ Disposez la caisse sur le sol conformément aux indications de transport figurant sur la Caisse(flèche dirigée vers le haut).

⇨ Ouvrez la partie supérieure de la caisse.

⇨ Sortez les accessoires ainsi que la notice d'utilisation de la caisse.

⇨ Retirez les parties latérales de la caisse. Veillez à ne pas endommager d'éléments.

⇨ Vérifiez si de petites pièces ne sont pas restées dans la caisse (p. ex. des vis de fixation) parce qu'elles se seraient desserrées pendant le transport.

La machine est déballée.

4.2 Montage de la machine

La machine est livrée prémontée. Suivez les instructions suivantes pour la finition du montage. Veillez à ne pas coincer ou plier les câbles Bowden.

⇨ Retirez de chaque côté les plaques de protection latérales fixées respectivement avec deux vis (voir illustration 6).

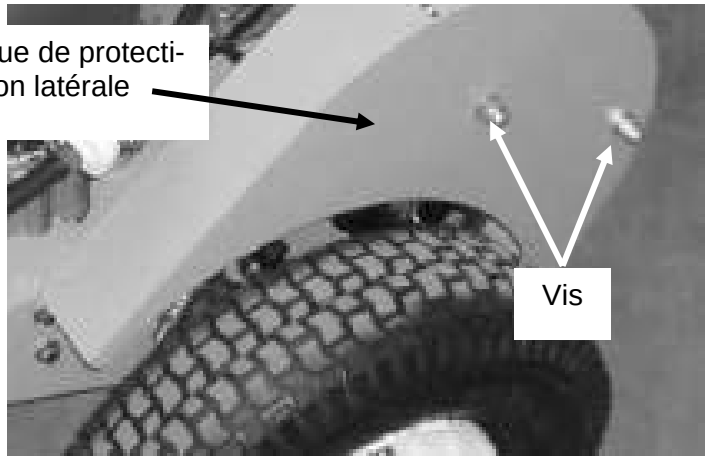


Illustration 6 : Plaque de protection latérale

⇨ Retirez la plaque de protection fixée à l'arrière de la machine par deux vis (voir illustration 7).

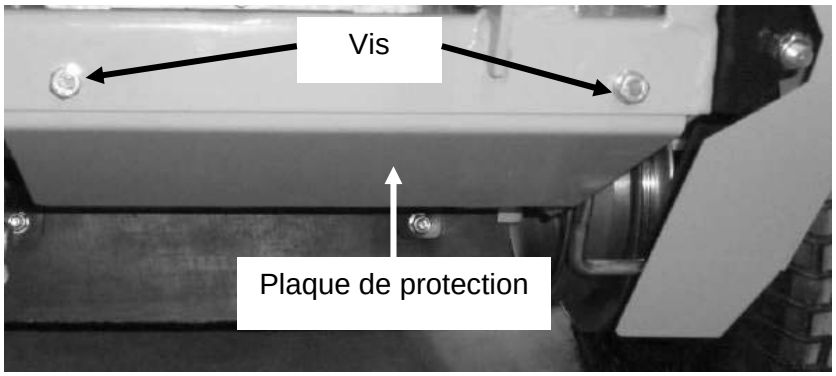


Illustration 7 : Plaque de protection arrière

⇨ Sectionnez les serre-câbles servant à la sécurité pendant le transport au niveau du manchon de guidage. Veillez à n'endommager aucune pièce, comme par exemple des câbles Bowden.

⇨ Avant de serrer les vis du manchon de guidage, veillez à ce que les tringles de commande et les durites ne soient pas coincées.

⇨ Visser le manchon de guidage de chaque côté sur le carter de la tondeuse à l'aide des vis et des écrous fournis (voir illustration 8).

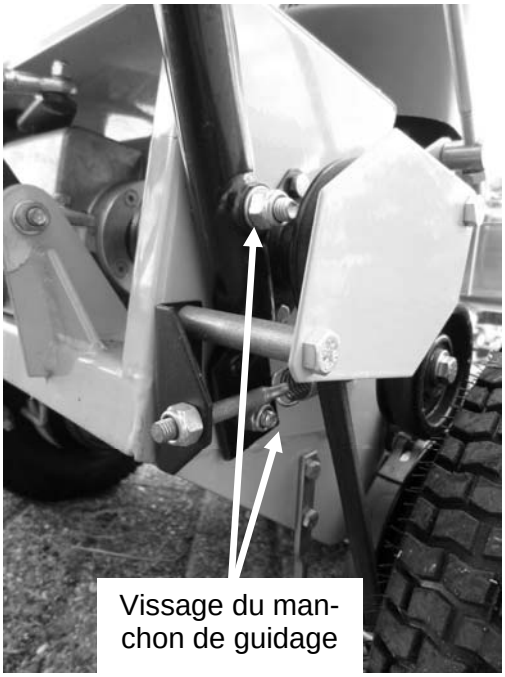


Illustration 8 : Montage du manchon de guidage

⇨ Montez les quatre tringles de commande à l'aide des vis et des écrous fournis (voir illustraiton 9 à 12).

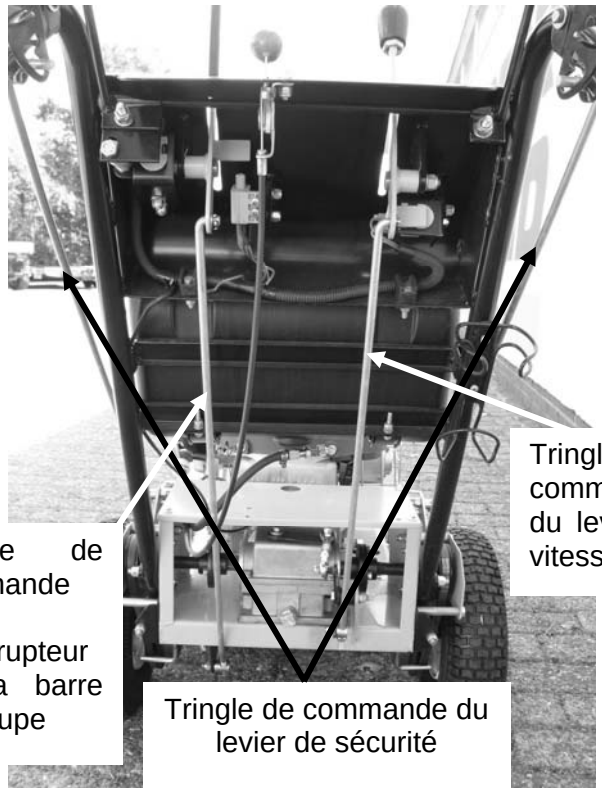

Tringle de commande du levier des vitesses
Tringle de commande de l'interrupteur de la barre de coupe
Tringle de commande du levier de sécurité

Illustration 9 : Montage des tringles de commande

⇨ Vissez de chaque côté les tringles de commande des leviers de sécurité en bas, comme indiqué sur l'illustration 10.

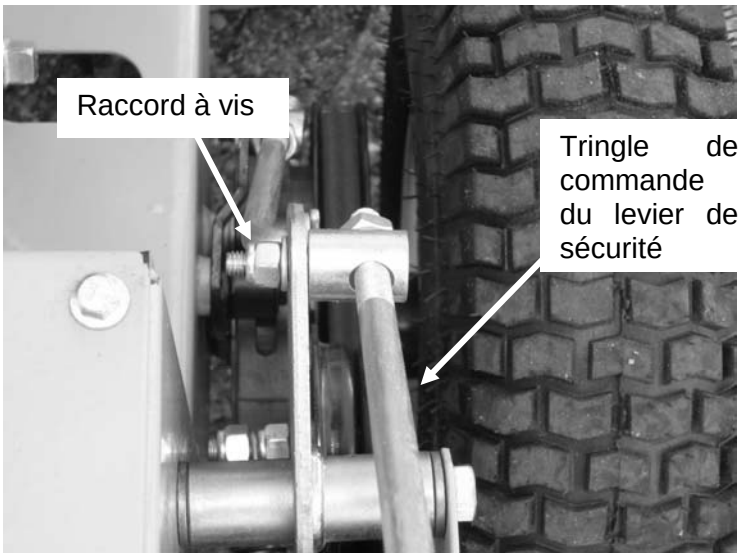


Illustration 10 : Montage des tringles de commande des leviers de sécurité

⇨ Vissez la tringle de commande du levier des vitesses en bas, comme indiqué sur l'illustration 11.

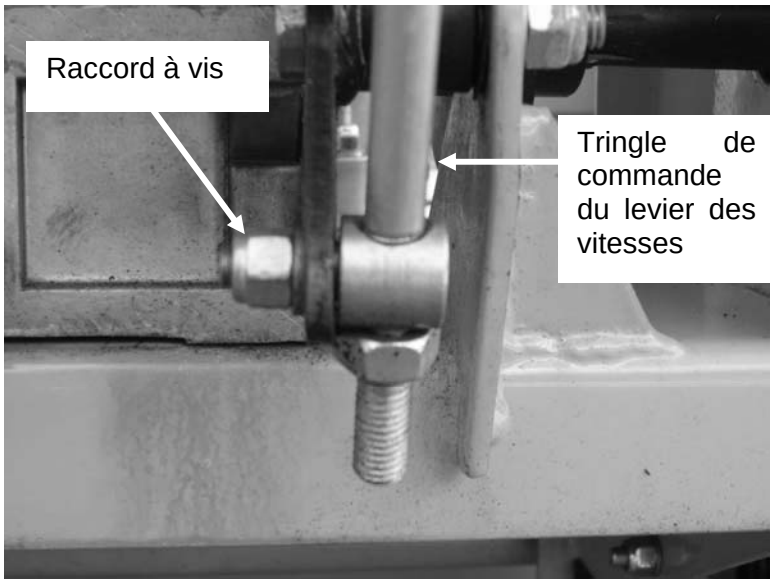


Illustration 11 : Montage de la tringle de commande du levier des vitesses

⇨ Vissez la tringle de commande de l'interrupteur de la barre de coupe en bas, comme indiqué sur l'illustration 12.

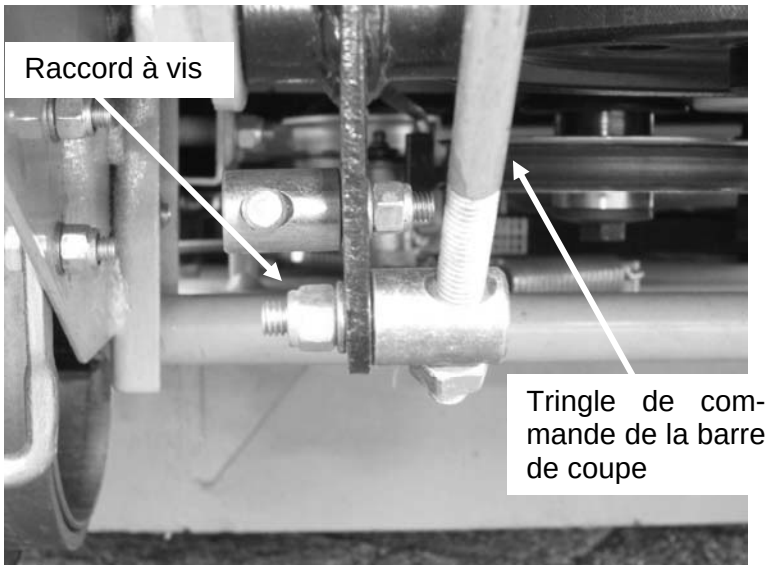


Illustration 12 : Montage de la tringle de commande de l'interrupteur de la barre de coupe

⇨ Faîtes passer les câbles et les durites par l'arrière dans la boucle de câbles prévue à cet effet (voir illustration 13).

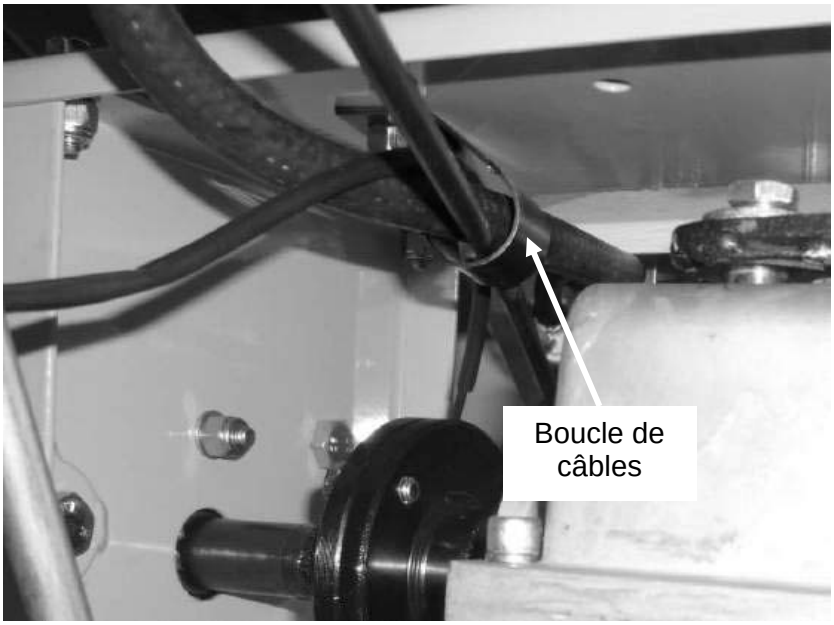


Illustration 13 : Boucle de câble

⇨ Fixez la durite d'alimentation en carburant à l'aide du collier fourni (voir illustration 14).

⇨ Raccordez la connexion par fiche du câble de coupure du circuit (voir illustraiton 14).

Montez le câble Bowden en effectuant dans l'ordre les étapes suivantes (voir illustration 14) :

⇨ Positionnez le levier des gaz sur „Stop" (complètement vers l'arrière).

⇨ Démontez la vis et le collier de serrage servant à fixer le câble Bowden.

⇨ Accrochez le câble Bowden dans l'alésage de la butée.

⇨ Montez le collier et la vis servant à fixer le câble Bowden sans serrer trop. Veillez à pouvoir encore bouger le câble Bowden.

⇨ Mettez le levier des gaz en position starter (complètement vers l'avant) et tirez-le ensuite d'environ 2 mm vers l'arrière (voir illustration 14a).

⇨ Tirez la butée avec le câble Bowden complètement vers l'arrière et serrez la fixation du câble Bowden.

⇨ Le câble Bowden est monté.

Illustration 14a : Levier des gaz

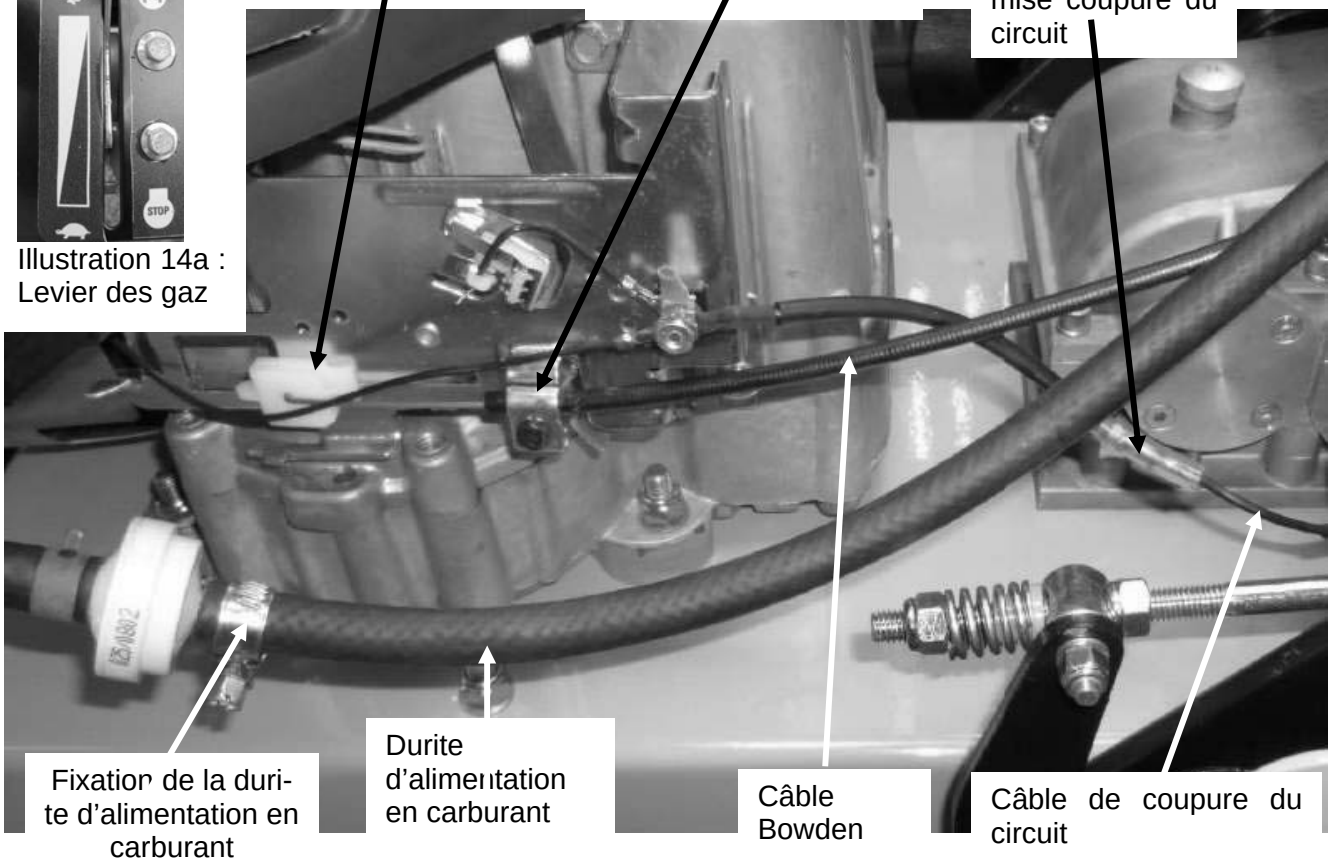

Butée avec alésageung
Collier de serrage avec vis
Connexion par fiche du câble de mise coupure du circuit
Fixation de la durite d'alimentation en carburant
Durite d'alimentation en carburant
Câble Bowden
Câble de coupure du circuit

Illustration 14 : Durite d'alimentation en carburant, câble de coupure du circuit, câble Bowden : montage

4.3 Protection anti-chocs pour l'éjection latérale : montage

La machine ne peut être utilisée comme tondeuse avec éjection latérale que si elle est équipée de la protection anti-chocs.

⇨ Montez la protection anti-chocs livrée à l'aide de l'axe de fixation fourni dans les oeillets de fixation prévus à cet effet (voir illustration 15 et 16).

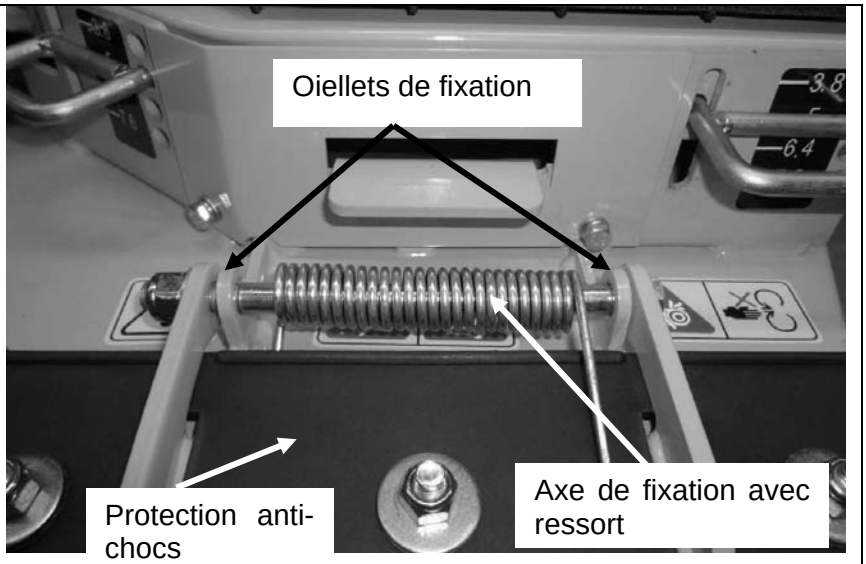


Illustration 15 : Oeillets de fixation de la protection anti-chocs

⇨ Pour pouvoir utiliser l'éjection latérale de la machine, vous devez retirer le kit paillage. Deserrez à cet effet les deux vis de fixation (voir illustration 16).

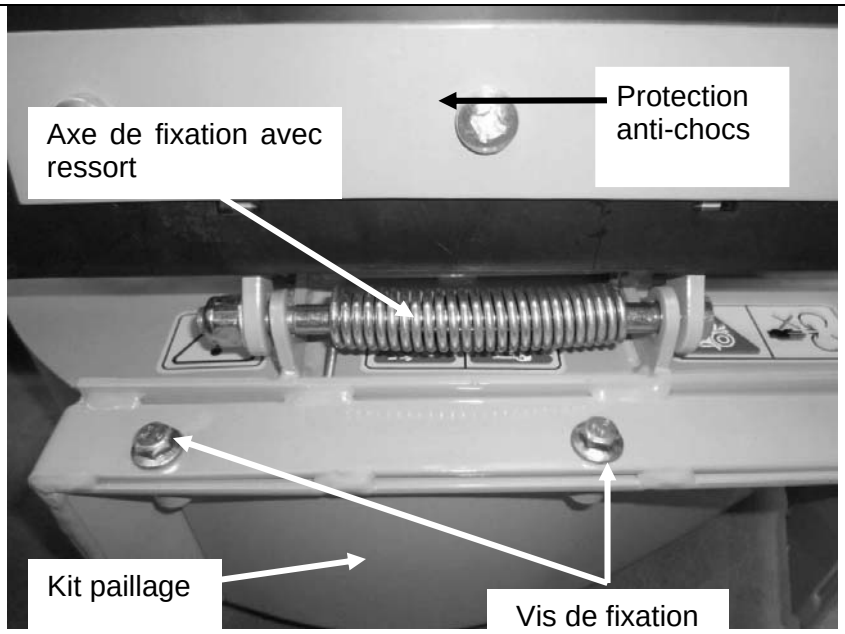


Illustration 16 : Montage de la protection anti-chocs

4.4 Remplissage des consommables

4.4.1 Remplissage de l'huile moteur

La machine est livrée sans huile. Avant la mise en marche, remplissez le réservoir avec de l´huile moteur dans les quantités requises à l´aide d´un entonnoir (voir chapitre 3 : Caractéristiques techniques). La quantité idéale est de 1,0 litre.

Contrôlez le niveau d´huile avant chaque usage de la machine. Ne jamais laisser le moteur tourner avec trop peu ou trop d´huile.

⇨ Posez la machine bien à plat.

⇨ Ouvrir le bouchon du réservoir d'huile.

⇨ Versez l'huile lentement à l'aide de l'entonnoir par la tubulure de remplissage d'huile. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir à huile (voir illustration 17).

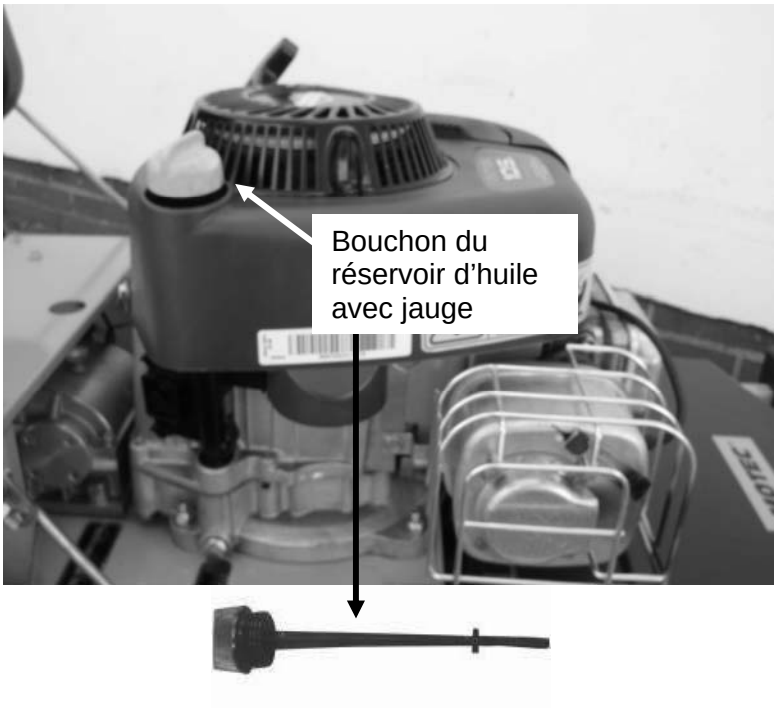


Illustration 17 : Remplissage et contrôle de l'huile moteur

⇨ Vérifier le niveau d'huile en nettoyant la jauge avec un chiffon propre, ensuite l'insérer à nouveau dans le trou de remplissage

sans la visser. Retirez à nouveau la jauge et vérifiez la quantité d'huile. Le niveau d'huile moteur doit être entre le minimum et maximum indiqué sur la jauge.

4.4.2 Remplissage du carburant

Remplir la machine de carburant que lorsqu´elle est froide et éloignée de sources de feu. Suivez de même tous les conseils du chapitre 1.8 : Conseil de sécurité généraux.

⇨ Ouvrir le bouchon du réservoir (voir illustration 18).

⇨ Remplissez le réservoir de carburant à l´aide d´un entonnoir jusqu´à la partie inférieure de la douille de remplissage. Il ne doit pas se trouver de carburant sur la douille.

⇨ Refermer le bouchon du réservoir en le vissant fortement.

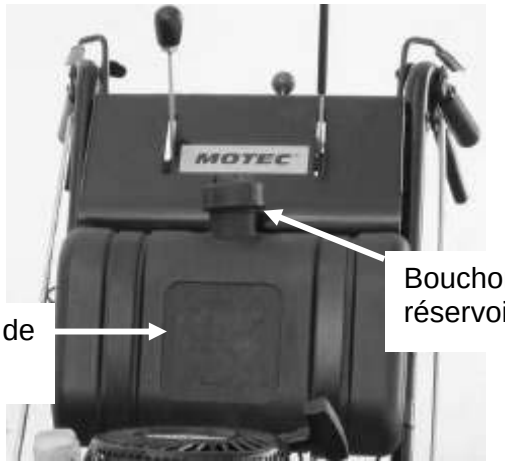


Illustration 18 : Remplissage du carburant

Respecter les conseils suivants :

- N´utilisez que de l´essence sans plomb (au moins 91 octanes).
- N´utilisez jamais de carburant

  - impur

  - stocké emmagasiné depuis plus de 30 jours,

  - qui contienne de l´alcool (éthanol ou méthanol),

  - un mélange d'´huiles (p.ex. mélange pour moteur à 2 temps).
- Faites attention à ce qu´aucune impureté n´entre dans le réservoir du carburant (p.ex. de l´eau ou des saletés).

- Nous recommandons d'utiliser un additif pour carburants afin d'améliorer le démarrage et de réduire l'usure du moteur.

4.5 Réglage de la hauteur de la coupe

Avant de régler la hauteur de coupe, assurez-vous que le moteur de la machine est coupé, que la fiche de la bougie est retirée et que la pression des pneus est bien celle qui est prescrite.

Veillez toujours à ce que la barre de coupe soit en position horizontale lors du réglage. Les 4 points de réglage doivent être au même niveau.

⇨ Deux étriers de blocage se trouvent sur chaque côté de la barre de coupe pour régler la hauteur de coupe (voir illustration 19).

⇨ Soulevez légèrement la barre de coupe d'un côté, au niveau de la poignée (C). Retirez les deux étriers de blocage (A) et introduisez-les dans l'orifice de blocage souhaité (B) (voir illustration 19).

⇨ Vérifiez si les étriers de blocage sont bien engagés en exerçant une légère pression de haut en bas sur la barre de coupe.

⇨ Répétez l'opération sur l'autre extrémité de la barre de coupe.

⇨ Veillez à ce que les 4 étriers de blocage se trouvent au même niveau.

⇨ Il est possible de régler la hauteur de coupe sur 4 positions comprises entre 3,8 et 7,6 cm.

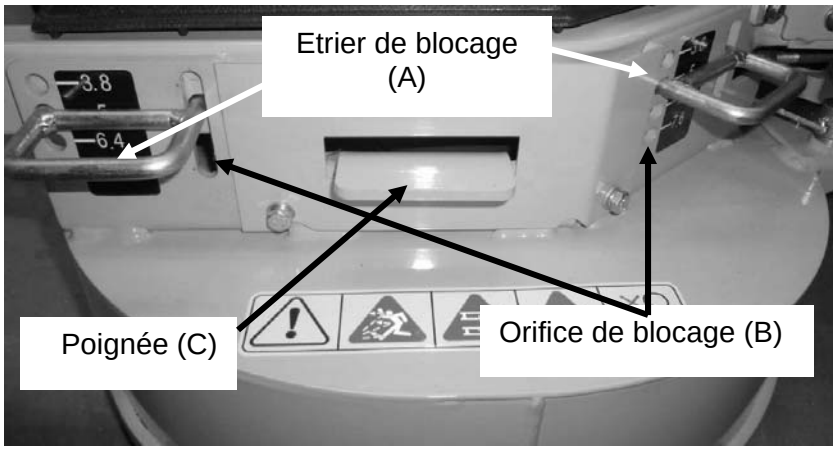


Illustration 19 : Réglage de la hauteur de coupe

DE

FR

NL

Ne réglez pas la hauteur de coupe sur une valeur trop basse – surtout pour le mulching. Respectez la règle habituelle du paillage qui préconise de ne couper qu'1/3 de la hauteur de l'herbe à chaque passage de la tondeuse. Ceci garantit un excellent résultat de tonte avec une vitesse de propulsion et de tonte rapide, sans trop solliciter la machine et la barre de coupe. Le cas échéant, coupez une herbe plus haute en deux passages. Vous pouvez également utiliser la machine avec l'éjection latérale comme solution alternative. L'herbe haute peut alors être coupée sans problème.

Le réglage de la coupe au niveau le plus bas ne doit être utilisé que lorsque la surface à tondre est plate. Sinon les lames de la tondeuse peuvent être endommagées et endommager le gazon.

5 Utilisation

Absolument lire les conseils du chapitre sur la sécurité (voir chapitre 1).

Respectez les réglements en cours en ce qui concerne le bruit, qui peuvent différencier d´une région à l´autre.

Avant d'utiliser la machine pour la première fois, lisez attentivement ce mode d'emploi et respectez ses consignes. Informez les autres utilisateurs de la manière correcte d'utiliser la machine. Ne confiez la machine à aucune personne qui ne serait pas familiarisée avec le mode d'emploi.

5.1 Avant de démarrer le moteur

Contrôlez le niveau d´huile avant chaque usage (voir chapitre 4.4.1 : Remplissage de l'huile moteur).

Avant chaque usage assurez-vous que les aménagements de sécurité ne sont pas endommagés et en ètat de fonctionnement (voir chapitre 1.7 : Aménagements de sécurité). Lors d´un dommage ou d'une défectuosité des aménagements de sécurité, le fonctionnement sûr de la machine n´est pas garanti et il y a danger de blessure pour les personnes et les animaux. Dans un tel cas, faire réparer la machine dans un atelier spécialisé.

Assurez-vous régulièrement de la fixation ferme de toutes les vis et de tous les écrous. Pour votre propre sécurité, vérifiez avant chaque utilisation le mantien des lames et son état.
Le mécanisme de tonte peut être endommagé lors du passage sur des objets durs, comme des troncs d´arbre, des pierres etc. On ne reconnaît pas tout de suite tous les dégâts qui empêchent le bon fonctionnement de la machine. Faîtes contrôler la machine dans un atelier spécialisé, si vous avez rencontré un de ces cas.

DE

FR

NL

5.2 Avant de lancer la machine

Avant chaque utilisation, contrôlez :

- si des pièces sont desserrées ou défectueuses / les pièces défectueuses doivent être remplacées,
- tous les dispositifs de protection,
- le niveau d'huile moteur (voir la documentation du fabricant du moteur),
- le remplissage du réservoir de carburant,
- la pression des pneus (voir paragraphe 3),
- si la zone située autour du filtre à air est sale ou présente des restes de tonte.

5.3 Démarrage du moteur

Le moteur ne doit pas tourner dans des endroits fermés dans lesquels pourrait se former des gaz dangereux de monoxyde de carbone.

⇨ Pour lancer le moteur, positionnez le levier d'attaque (2) en position de freinage (tiré vers les poignées) et maintenez-le à l'aide des des leviers de verrouillage (6) (voir illustration 20).

⇨ Positionnez le levier de la barre de coupe (4) en position arrêt (voir illustration 20).

⇨ Positionnez le levier de changement de vitesses (3) sur ralenti (voir illustration 20).

⇨ En cas de démarrage à froid, positionnez le levier de changement de vitesses (5) sur la position starter (voir illustration 20).

Illustration 20 : Lancement du moteur

⇨ Démarrez le moteur en tirant lentement le câble de démarrage, jusqu´à ce que vous sentiez une résistance, alors tirez d´un coup le câble (voir illustration 21).

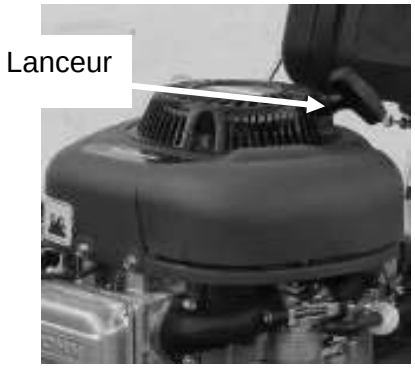


Illustration 21 : Lanceur

Attention, danger de blessure ! Ne pas laisser rebondir le palan.

⇨ Après le lancement du moteur, repoussez lentement le starter. Laissez le moteur chauffer quelques temps à moyen régime. Ne faîtes jamais tourner un moteur froid à un régime trop élevé.

5.4 Enclencher la barre de coupe

N’enclenchez la barre de coupe que lorsqu’elle est exempte d’herbes ou d’autres objets. Avant de l’enclencher, assurez-vous que d’éventuels résidus de tonte ont été éliminés. Lorsque vous contrôlez la barre de coupe, veillez à ce que le moteur soit coupé et la fiche de la bougie retirée. Si nécessaire, retirez les résidus de tonte.

N’enclenchez jamais la barre de coupe dans de l’herbe haute et non tondue. Les courroies trapézoïdales pourraient être endommagées.

⇨ Positionnez le levier des gaz (5) (voir illustration 20) sur env. ¾ de la position maximale pendant que le moteur tourne et que le levier de changement de vitesses est en position neutre.

⇨ Enfoncez et maintenez au moins un levier de sécurité (1) (voir illustration 20).

⇨ Enclenchez la barre de coupe en poussant le levier de la barre de coupe (4) vers l’avant (voir illustration 20).

⇨ Lorsque la barre de coupe tourne, réglez le levier des gaz (5) en position plein régime et veillez à appuyer constamment sur au moins un levier de sécurité (1) (voir illustration 20).

Ne relâchez pas volontairement et sans nécessité les leviers de sécurité (1) lorsque la barre de coupe est enclenchée. Une fausse manoeuvre conduit à l‘exclusion de la garantie !

5.5 Arrêter la barre de coupe

⇨ Réglez le levier des gaz (5) sur env. ½ de la position maximale (voir illustration 20).

⇨ Arrêtez la barre de coupe en tirant le levier de la barre de coupe (4) vers le haut (voir illustration 20).

5.6 Régler la vitesse

Il est possible de choisir entre 3 vitesses plus le ralenti.
Réglez la vitesse souhaitée lorsque la machine est en position de garage. Le changement du réglage de la vitesse devrait être effectué avec précaution car l’utilisateur risque de se blesser ou d’endommager la machine.

⇨ Enfoncez et maintenez au moins un levier de sécurité (1) (voir illustration 20).

⇨ Réglez la vitesse souhaitée à l'aide du levier de changement de vitesses (3) (voir illustration 20).

Ne relâchez pas volontairement et sans nécessité le levier de sécurité (1) lorsque le levier de changement de vitesses (3) n'est pas en position „ralenti". Une fausse manoeuvre conduit à l'exclusion de la garantie !

5.7 La tonte

⇨ Positionnez le levier de propulsion(2) en position de freinage (voir paragraphe 5.3).

⇨ Sélectionnez la vitesse de tonte (voir paragraphe 5.6).

⇨ Lors de vos premiers essais de tonte, réglez le levier des gaz (5) sur env. ½ de la position maximale afin de vous habituer lentement à l'utilisation de la machine. Ne positionnez le levier des gaz sur „plein régime" que lorsque vous commencez à tondre (voir illustration 19).

⇨ Mettez-vous derrière la machine et maintenez fermement les leviers de propulsion (2) et de sécurité (1) (voir illustration 19).

⇨ Positionnez les leviers de verouillage (6) en position d'utilisation (voir illustration 19).

La machine se met alors en mouvement. Lorsque les leviers de propulsion (2) sont entièrement relâchés, la machine avance tout droit (voir illustration 20).

⇨ Tirez maintenant sur le levier de propulsion droit (2) pour effectuer un virage à droite (voir illustration 20).

⇨ Procédez de même avec le levier de propulsion gauche (2) pour effectuer un virage à gauche (voir illustration 20).

Lorsque vous tirez vers vous les deux leviers de propulsion (2), vous actionnez le frein et la machine s'arrête. Verrouillez les leviers de propulsion. Vous pouvez à présent changer de vitesse.

⇨ Familiarisez-vous avec l'utilisation des commandes. Effectuez quelques essais avant d'augmenter peu à peu le régime moteur à l'aide du levier des gaz (5) jusqu'à atteindre le régime maximal. N'oubliez pas qu'un régime plus élevé augmente la vitesse de propulsion et que la machine devient plus „nerveuse"

⇨ Enclenchez la barre de coupe (voir paragraphe 5.4).

Lors de l'utilisation de la machine, faîtes toujours attention aux bruits inhabituels.

5.8 Passer par desssus des obstacles

⇨ Arrêter la barre de coupe (voir paragraphe 5.5).

⇨ Avancez très lentement et avec précaution, droit en direction de l'obstacle. En appuyant sur la barre du guidon, soulevez les roues avant. Faîtes-les rouler sur l'obstacle. Roulez doucement sur l'obstacle avec les roues arrière. Si les roues n'adhèrent pas suffisamment pour passer doucement par dessus l'obstacle, cherchez un autre emplacement moins élevé ou utilisez des passerelles.

Ne passez jamais par dessus un obstacle à vitesse élevée ou avec un élan, ou dans un angle obtus.

⇨ En descendant d'un obstacle, assurez-vous que ce dernier n'est pas trop haut.

5.9 Rouler sur un terrain irrégulier et inconnu

⇨ Sur un terrrain irrégulier et que vous ne connaissez pas, rouler à une vitesse réduite.

⇨ Tenez compte du fait que l'herbe haute peut dissimuler des irrégularités du sol.

Le fait de rouler à vitesse réduite sur un terrain irrégulier empêche des mouvements incontrôlés et des dommages causés à la machine.

5.10 Déplacer la machine lorsque le moteur est coupé

⇨ Amenez le levier de propulsion (2) en position d'utilisation.

⇨ Amenez le levier de changement de vitesses (3) en position neutre.

La machine est maintenant prête à être déplacée.

5.11 Garer la machine

⇨ Arrêter la barre de coupe (voir paragraphe 5.5).

⇨ Amener le levier de changement de vitesse (3) en position neutre.

⇨ Verrouillez le levier de propulsion (2) en positon de freinage.

⇨ Amenez le levier des gaz/starter (5) en position arrêt.

⇨ Le moteur s'arrête.

Ne vous éloignez de la machine qu'après avoir coupé le moteur et positionné le levier de propulsion (2) en position de freinage.

DE

FR

NL

6 Entretien et réglages

Avant les travaux d´entretien, lisez absolument les conseils (voir chapitre 1).

Attention : Arrêtez la machine et adressez vous à un atelier spécialisé, si

- **la machine fait des bruits anormaux ou si elle vibre,**
- **si le moteur semble surchargé ou a des ratés d'allumage.**

6.1 Conseils généraux de maintenance

Avant de procéder à tout travail sur cette machine, vous devez vous assurer que les indications suivantes sont respectées :

⇨ Amenez le levier de verrouillage (6) en position de freinage (voir illustration 4).

⇨ Amenez le levier de changement de vitesses (3) en position neutre.

⇨ Attendez que toutes les pièces mobiles se soient complètement arrêtées.

⇨ Retirez la fiche de la bougie au niveau du moteur pour empêcher un démarrage inopiné du moteur.

⇨ Laissez refroidir le moteur et les pièces chaudes.

6.2 Pneus

La profondeur des sculptures des roues motrices devrait être de 3 mm au minimum. Des sculptures moins profondes impliquent, surtout lors d'utilisations sur des pentes, un risque accru dû à un manque de traction. Utilisez exclusivement des pneus conçus pour cette machine. Votre atelier spécialisé vous conseillera volontiers. La pression des pneus dans les roues motrices et les roues avant – si votre machine n'est pas équipée de bandages pleins (dépend de l'équipement) – devrait être suffisante (voir Données techniques chapitre 3). Une mauvaise pression compromet votre sécurité et diminue la qualité de la traction.

6.3 Consignes pour une utilisation conforme de la machine et pour la tonte

⇨ Après chaque tonte, nettoyez les lames et les zones situées autour des poulies à gorges des courroies trapézoïdales afin d'éliminer l'herbe et la saleté.

⇨ Tondez l'herbe de préférence lorsqu'elle est sèche.

⇨ Tondez de l'herbe très haute en deux passages. D'abord avec une hauteur de coupe élevée et ensuite, dans un second passage, avec la hauteur de coupe que vous souhaitez.

⇨ Adaptez votre vitesse de tonte à la hauteur de l'herbe. Une vitesse de tonte trop rapide dans des herbes hautes peut trop solliciter la barr de coupe et conduit de plus à un mauvais résultat de tonte.

⇨ Tondez toujours à plein régime.

⇨ Lorsque vous utilisez la machine pour le paillage – donc avec le kit paillage – ne tondez pas l'herbe de plus d'1/3 de sa longueur par passage. C'est le seul moyen d'obtenir un résultat de paillage optimal ainsi qu'un aspect de coupe très propre.

⇨ Ne tondez pas d'herbes hautes avec le kit paillage. Pour cette tâche, utilisez la machine avec l'éjection latérale et le déflecteur.

⇨ Lorsque vous utilisez la machine avec l'éjection latérale et le déflecteur, veillez à ce que l'éjection s'effectue sur des surfaces dejà tondues. Vous évitez ainsi des pointes de sollicitation de la barre de coupe dues à la tonte répétée d'herbe déjà tondue.

⇨ Ne tondez qu'avec des lames affûtées.

⇨ Vérifiez régulièrement si la tension des courroies trapézoïdales est suffisante et, le cas échéant, remplacez suffisamment tôt les courroies trapézoïdales endommagées ou usées.

⇨ Veillez à ce que la surface à tondre soit exempte de corps étrangers tels que des pierres, des racines d'arbres, des branches etc.

6.4 Interrupteur stop-moteur

⇨ Pour la vérification, amenez le levier de verrouillage (6) en position de freinage.

⇨ Lancez le moteur à l'aide du starter de préchauffage.

DE

FR

NL

⇨ Enclenchez la barre de coupe.

⇨ Pendant que le moteur tourne, relâchez pendant env. 2 secondes les leviers de sécurité. Vous devez entendre distinctement le moteur s'arrêter. Si l'interrupteur stop-moteur ne fonctionne pas, faîtes-le aussitôt réparer par un atelier spécialisé. L'utilisation de la machine sans interrupteur stop-moteur en état est interdite.

Ne laissez jamais le moteur s'arrêter en relâchant les leviers de sécurité sans motif urgent. Une fausse manoeuvre conduit à l'exclusion de la garantie !

6.5 Nettoyage de la machine

Le dessous du plancher de tonte devrait être vérifié et nettoyé deux fois par jour en cas d'utilisation prolongée. Dans le cas d'une utilisation sur des surfaces de tonte dont l'herbe est mouillée ou grasse, procédez à cette opération encore plus souvent. Toute la machine devrait être être nettoyée au terme de chaque journée d'utilisation. Il est vivement conseillé de procéder au nettoyage à l'aide d'un souffleur de feuilles ou avec de l'air comprimé. Le nettoyage à l'eau ne devrait avoir lieu que dans des cas extrèmes. A cet effet, n'utilisez cependant pas de nettoyeur à haute pression ou de jet d'eau trop agressif car l'eau pourrait alors pénétrer dans les conduites électriques et causer un court-circuit. L'emploi d'eau favorise aussi la rouille et la corrosion. Ne Procédez à un nettoyage à l'eau que lorsque la machine est refroidie, sinon, des dommages invisibles peuvent être causés, notamment au niveau du bloc-cylindre. En cas de nettoyage à l'eau, séchez la machine immédiatement après à l'aide d'un souffleur à feuilles ou d'air comprimé et graissez et lubrifiez les zones prévues à cet effet.

6.6 Intervalles de maintenance

Pour assurer un fonctionnement optimal de la machine et conserver les droits liés à la garantie, respectez impérativement les indications suivantes.

Pièce	Après les 8 – 10 première heures	Toutes les 5 – 10 heures (selon le type d'utilisation)	Toutes les 40 heures	Au moins une fois par an
Huile moteur (type selon l'indication du constructeur)	Vidanger	contrôler et rajouter si besoin	Contrôler et rajouter si besoin	Vidanger
Filtre à air		Contrôler et nettoyer si besoin	Contrôler et nettoyer si besoin	Contrôler et nettoyer ou remplacer si besoin
Bougies			Nettoyer / remplacer si besoin	Remplacer
Barre de coupe	Nettoyer / contrôler la tension des courroie trapézoïdales	Nettoyer / retirer le cache des courroies trapézoïdales et éliminer la saleté / vérifier l'usure et la tension des courroies trapézoïdales	Nettoyer / retirer le cache des courroies trapézoïdales et éliminer la saleté / vérifier l'usure et la tension des courroies trapézoïdales	Nettoyer / retirer le cache des courroies trapézoïdales et éliminer la saleté / vérifier l'usure et la tension des courroies trapézoïdales
Lames de coupe	Contrôler l'usure et l'affûtage / aiguiser ou remplacer si besoin / vérifier le positionnement solide des vis des lames	Contrôler l'usure et l'affûtage / aiguiser ou remplacer si besoin / vérifier le positionnement solide des vis des lames	Contrôler l'usure et l'affûtage / aiguiser ou remplacer si besoin / vérifier le positionnement solide des vis des lames	Contrôler l'usure et l'affûtage / aiguiser ou remplacer si besoin / vérifier le positionnement solide des vis des lames
Axe de rotationroues avant	graisser		graisser	graisser
Axes de rotation et tringles des leviers de sécurité et d'entraînement	Graisser (utiliser de la graisse résistant à l'eau)		Graisser (utiliser de la graisse résistant à l'eau)	Graisser (utiliser de la graisse résistant à l'eau)
Câble Bowden de commande des gaz	lubrifie (WD40)		lubrifier (WD40)	lubrifier (WD40)
Cadre, support du plancher de coupe et toutes les pièces portantes	Contrôler d'éventuels dommages / remplacer des pièces si besoin			Contrôler d'éventuels dommages / remplacer des pièces si besoin
Tous les raccords à vis	Contrôler le bon positionnement	Contrôler le bon positionnement	Contrôler le bon positionnement	Contrôler le bon positionnement
Ecrous de roue et raccord à vis central de roue	Contrôler le positionnement solide	Contrôler le positionnement solide	Contrôler le positionnement solide	Contrôler le positionnement solide

Pièce	Après les 8 – 10 première heures	Toutes les 5 – 10 heures (selon le type d'utilisation)	Toutes les 40 heures	Au moins une fois par an
Pneus	Contrôler la pression de l'air Avant 1,5 bar Arrière 1,0 bar	Vérifier la pression et l'état	Vérifier la pression et l'état	Vérifier la pression et l'état
Frein à tambour			Contrôler /éventuel. régler	Contrôler /éventuel. régler

7 Mise hors service et stockage

⇨ Laissez refroidir le moteur avant d´entreprendre les mesures suivantes.

⇨ Retirez la prise de la bougie.

⇨ Remplissez le réservoir de carburant avant de laisser la machine inutilisée pendant un certain temps afin d'éviter la condensation sur les parois internes du réservoir. Ajoutez de l'additif pour carburant approprié afin de maintenir la fraîcheur du carburant pendant un temps prolongé.

⇨ Nettoyez la machine (voir chapitre 6.1 : Conseils généraux de maintenance).

⇨ Enduire toutes les parties en métal d´un film d´huile pour éviter la corrosion.

⇨ Entreposez la machine dans une pièce propre et sèche qui n´est pas accessible aux enfants ou autres personnes non-expérimentées.

8 Résolution des problèmes

Couper tout d'abord le moteur et retirer la prise de la bougie avant de procéder à des inspections ou à des réglages.

Avant un réglage ou une réparation, si la machine a tourné pendant quelques minutes, souvenez-vous que le moteur, le tuyau d'échappement et d'autres parties sont très chauds. Ne pas toucher pour éviter des brûlures.

Panne	Causes possibles	Correction
Course saccadée, fortes vibrations de la fraise à neige	• Vis desserrées • La hauteur de coupe n'est pas assez élevée / trop d'herbe à couper dans la barre de coupe de paillage • Les lames présentent un balourd	• Contrôler les boulons • Nettoyer la barre de coupe, régler la hauteur de coupe sur une valeur plus élevée / progresser plus lentement • Equilibrer les lames ou les remplacern
Le moteur ne tourne pas	• Mauvaise position du levier de gaz • Bougie défectueuse • Réservoir de carburant vide	• Vérifier le réglage • Changer la bougie • Faire le plein d'essence
Le moteur tourne irrégulièrement	• Carburateur encrassé	• Nettoyer le carburateurl
Le moteur ne démarre pas ou se coupe au bout d'un court instant	• Bougie encrassée • Pas de carburant • Filtre à air encrassé	• Nettoyer ou changer la bougie (écartement des électrodes 0,6 mm) • Faire le plein d'essence • Nettoyer le filtre à air ou le remplacer
Coupe insuffisante ou absente	• Hauteur de coupe réglée sur une valeur trop élevée.	• Régler sur une hauteur de coupe inférieure.

9 Piéces de rechange

Lors d´une commande donnez les indications suivantes :

- Modèle
- Type
- Année de construction
- Numéro de la pièce à remplacer

Vous recevrez le croquis et la liste des piéces de rechange chez votre détaillant.

DE

FR

NL

10 Déclaration CE de conformité

MOTEC GmbH & Co. KG
26160 Bad Zwischenahn
Germany

Déclare que la tondeuse à conduite manuelle pour grandes superficies

Modèle : MOTEC HG 72
Type : 304-107

est conforme aux exigences en vigueur de sécurité et de la santé de la directive CE pertinente et normes suivantes en raison de leur conception et de leur type.

Directive CE pertinente :

- Directive 2006/42/EC sur les machines

Normes harmonisées appliquées :

- EN 836/A3:2004 pour les appareils de jardinage – sécurité
- EN ISO 14121-1:2007 – Sécurité des machines

Wolfgang Addicks — Directeur

Michael Hahnemann — Mise au point de la documentation technique

Bad Zwischenahn, le 16.07.2010